Bezugepreid:

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Ungeiger.

Wiesbadener

Mugeigen. Die Sipaltige Beitigelie voer beren Raum 10 Pfgfür auswärts lö Pfg. Dei mehrm, Aufnahme Kedatt Kellame: Beitigelie 30 Bfg., für auswarts 50 Bfg Epokiton: Wartikrase 30. Der heneral-Angelger erscheint ingelie Asende Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Unschluft Rtr. 199.

neral

Drei Freibeilagen: Memeria. Henefte Hadrichten. Der heneral-Angeiger in Stadt und Sand verbreitet. 3m Mbeingen Wiesbadener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift. Und Blatter Buterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 88.

Camftag, ben 15. April 1899.

XIV. Jahrgang.

amtlichen Civilftanbonachrichten und Die fämmtlichen Befanntmachungen ber Stadt: verwaltung bringt ber General-Anzeiger querft und allein and amtlicher Quelle.

Die Thronfolge in Koburg. * Biesbaben, 14. April.

Mis Bergog Ernft 2. von Sachfen-Roburg-Gotha die Augen schloß, da glaubte man ziemlich allgemein, nicht fein Reffe, ber bergog bon Ebinburg, fondern beffen Cohn werbe ben herzogsthron befteigen. Rachbem vor Rurgem nun auch ber Cohn bes früheren herzogs von Ebinburg und heutigen herzogs von Sachfen-Roburg-Gotha, ber Erbpring Alfreb, gestorben war, hieß es, nicht ber nächstberechtigte Agnat, ber herjog bon Connaught, fonbern beffen einziger Cohn, Pring arthur, werbe prafumtiver Thronfolger werben. Der mit aller Beftimmtheit gemelbete Bergicht bes herzogs bon Connaught hat fich aber, wie am Montag im toburggothaischen Landtage mitgetheilt worben ift, nicht beftatigt, ber Sergog felbft tritt als Anwarter für ben Thron bon Roburg und Gotha auf. Damit wird biefe icon viel besprochene Ungelegenheit gu neuen Grörterungen Unlag geben.

Es unterliegt nicht bem geringften Zweifel, bag bas Recht bes herzogs von Connaught gur Thronfolge ein unanfechtbares ift. Die Bestimmungen hierüber find bor Jahren im toburg-gothaifden Lanbtage verfaffungsmäßig festgestellt worben, sie find baber nicht mehr ein-feitig zu andern. Auch von Reichswegen fann bas nicht geschehen, benn bie Thronfolgeangelegenheiten find lebiglich Gade ber einzelnen Fürftenhäufer und ihrer Lanbesbertretungen. Wenn fcon beim Ableben bes Erbpringen Alfred in verschiebenen Beitungen ber Borfchlag laut murbe, ein Reichsgefes gu ichaffen, welches bie Erwerbung eines beutschen Fürstenthrones burch einen nicht in Deutschland geborenen und erzogenen Bringen ausschließt, fo warb eben überfeben, baß für einen folchen Schritt feine rechtliche Sanbhabe borhanben ift. Das Recht ber Bunbesfürften wurbe burch ein foldes Gefen berlet werben, fie wurben alfo nie barauf eingehen, fich einem folden Reichstagsbeschluffe gu fügen. Sochftens fonnte eine freiwillige Berftanbigung erfolgen und bagu ift es für ben vorliegenden Fall gu fpat. Und boch legen es prattifce Befichtspuntte

nabe, hier einen Musweg gu finben. Die beutsche Reichsberfaffung fcreibt bor, bag alle Reichsbeamten

ftanblich eigentlich, baß es teiner Festlegung bebarf. Serjog von Connaught ift aber entichieben ein Muslanber, alle feine Fähigfeiten und Rrafte haben England gegolten, wo feine Mutter bie Ronigstrone tragt. Das barf ihm als Cohn nicht übel gebeutet werben, immerbin lagt es fich mit ber Regentichaftsfrage ichlecht vereinen. Doch bas mag Sache ber Lanbesbertretung von Roburg-Gotha

Aber ba ift noch ein anberer Buntt. Herzog von Connaught besitt einen hohen Rang in ber Armee, gilt als gang ausgezeichneter General und man hat in ihm fcon ben fünftigen Dberbefehlshaber bes britifchen Landheeres feben wollen. Wenn auch bie Ungeichen bafür fprechen, bag ber Campatonflift auf gittlichem Bege ausgeglichen wird, es tonnte boch einmal Bu ernften Differengen tommen gwifchen Deutschland und England. Und nun bente man baran, bag ber Bergog, ber beute jeben Befehl ber Regierung fritiflos ausquführen hat, auch wenn fich bie Gpige gegen uns richtet, bereinft ein beuticher Bunbesfürft fein wirb, ber unter Umftanben wieber ein entichiebenes Auftreten gegen England unterftugen muß.

Dhne alfo bas Recht bes herzogs von Connaught auf ben Coburger Thron, ober aber feine angebliche Abneigung gegen beutsches Wefen irgendwie berühren gu wollen, tommt man auf Grund ber burren Thatfachen boch babin, ju wünschen, es möchte hier irgend ein Ausweg gefunden werben. Der beutige herzog von Roburg war feinerzeit ebenfalls britischer Offigier, Abmiral, aber bamals war bon irgendwelchen gewichtigen Intereffengegenfähen gegen Deutschland taum die Rebe. Aber feitbem haben wir bie Boeren-Angelegenheit, Die Ründigung bes beutsch-englis fchen Sanbelsvertrages und ben Samoaftreit gehabt und in ben englischen Zeitungen oft Branbartitel gegen bas Deutsche Reich, folimmer beinabe wie in Barifer cauvis niftifchen Beitungen. Unter folden Thatfachen gewinnen bie Begiehungen bes Deutschen Reiches gu England ein gang anderes Bilb, und fur ben herzog bon Connaught fann bie wahre Stimmung huben und bruben ebenfalls

fein Geheimniß fein. Unerquidlich ift bie Angelegenheit in jebem Fall, wenn auch vom Rechtsftandpuntte aus nicht zu anbern. Und am Recht festguhalten, haben wir allen Grund, ift ein Steinchen aus ber Reichsverfaffung erft mal herausgegos gen, bann tann viel nachpoltern. Deshalb läßt ber Reichstag auch weife feine Finger von biefer Angelegenbeit. Aber alles bas tann nicht entfraften, bag es für bie Beit wenig pafit: Beute britifcher General, morgen beutfcher Bunbesfürft gu heißen.

Die offiziellen Enrhansprogramme, die Deutsche fein muffen. Es ift bies fo felbfiver- Freundschaft", wie fie fruber gwifchen Deutschland und England bestand, ift rettungslos, und gwar nicht burch unfere Schulb, borbei.

Parlamentarifde Nachrichten. h. Berlin, 13. April.

Denticher Reichstag.

(64. Sigung. 1 Uhr.)

Fortfetung ber erften Lefung ber Boft. Borlagen. Abg. Fifchbach (Fr. Bp.) bemertt, bei biefem Entwurf jei eben wieder für feine Urheber ber Finanggebante der fefte Buutt gewesen, um den fich alles drebe. Redner fpricht fich fodann gegen bie Befeitigung ber Privatpofts anstalten aus und fritifirt ben fistalifden Charafter ber Borlage. Dit bem Boftzeitungstarif ift er im Allge meinen einverftanden.

Staatsfefretar Bobbielsty wiberlegt verfchiebene

vom Borredner vorgebrachten Argumente. Abg. Rintelen (Ctr.) hält die Ausdehnung bes Staatsmonopols nicht fur genugend begrunbet. Es fei angunehmen, daß nur burch die erfolgreiche Concurreng ber Brivatpoften bie Reichspoft gezwungen worden fet, mit ihren Tarifen etwas herabzugehen. Es fei baber wunfdenswerth, bag bie Brivatpoften beftehen blieben.

Abg. Dertel (Bb. b. Low.) fieht bem Grundge-banten ber Borlage, Ausbehnung bes Monopols fyms

pathifch gegenüber.

Abg. Dasbach (Ctr.) fpricht fich gegen bie Monopol-Erweiterungen aus. Der Beitungstarif fei unannehmbar. Rach weiteren Bemerkungen bes Staatsjefretars Bobbieleth und bes Abg. Werner (Ant.), welch' Letterer fich mohlwollend über bie Borlage aussprach, wird ber Entwurf an eine befonbere Roms miffion verwiefen.

Es folgt bie erfte Lefung einer Fernfprech. Gebühren. Ordnung. Staatsfefretar Bobbielsty begrundet die Borlage und bezeichnet als beren Biel die billige Berforgung des flachen Landes mit Fern-fprech.Berbindungen. Abg. Singer (S.) macht Borichlage jur Berbilligung ber gesammten Fernsprech-Einrichtungen. Staatsfetretar Pobbielsth führt aus, vorausfichtlich wurde in Berlin ichon vom 15. Mai ab an etwa 100 automatifchen Fernfprechftellen für 10 Big. gefprochen werden tonnen. Huch beftehe bie Abficht, in anderen großen Stadten in berfelben Richtung por-

Morgen 1 Uhr Samoa-Interpellation und Denn bie "bide Fortfetung ber heutigen Berathung.

(Rachbrud verboten.)

Rheinganer als Winger in Auftralien und Gubafrita.

Driginalftigge von D. Rait.Reuleaur.

In ben erften Jahren, in benen ich in ber Rolonials houptstadt Sydnen wirtte, benutte ich mit Borliebe bie fühleren Rachmittage, wenn bie glübende auftralifche Conne es nicht gar ju gut meinte, um mit bem Gewehr bie felfigen, faft im Urguftanbe belaffenen Gelanbe gu burchftreifen, welche bie Rorbfufte bes überaus malerifchen Dafens von Sybney, bes Port Jadfon, umrahmen. Die bortigen Atagien und Gutalppien befuchte gern ber "Gill-Birb", eine Droffelart, bie einen unfere Rrammetsbogel übertreffenben Braten liefern. Wenn bie Zeit genügte, feste ich meinen Musflug bis gu ben Ufern ber Fliffe Barametta und Lane Cobe fort, mo Drangenhaine und Obfigarten fich in enblofer Reihe aneinanber fcbloffen, nur hier und ba unterbrochen bon ber pruntvollen Billa eines Sybneper Blutofraten. Dort hatten mehr als breifig & amilien bes Rheingaues, bie gum größten Theile aus Erbad, Sattenbeim und Deftrich ftammten, ein aufblühendes neues heim gegrundet und fahen ben Landsmann gern unter fich, mit bem fie bon ber heimath plau-bern konnten, mahrend fie ben Waidmann mit toftlichem Obst labten. Den alten Weber aus Erbach, ber etwa folgten und ebenfalls Winger aus bem Rheingau anwars niemals in Auftralien einen bem heimathlichen nur ans

1000 Drangenbäume, außer Reftarien, Pfirfichen, Apris tofen, Aepfeln und Pflaumen unter Rultur hatte, befuchte ich jumeift, er war ber altefte Unfiebler aus bem Rheingan und ergahlte gern bie Befdichte ber Daffenausmanberung ber Rheingauer in ben jungften Rontinent.

Unfangs ber fechgiger Jahre bereifte ber Groggrunds befiger Gir John Dac Arthur, ber bei Binbfor in ber Rolonie Reu-Sub-Bales Cambben Bart mit einem Merar von 150 000 Mcres - 1 Mcre ift 40 Mr - fein eigen nannte, ben Rhein und faßte ben Entfcluß, an ben Sangen bes Binbfor-Fluffes, bie bermisberten Rothichiefer zeigen, ebenfalls Rebenfultur angulegen. Gleichzeitig mit ihm war ein aus Raffau gebürtiger Raufmann bon Chonen, 3. Rirchner in Europa und Gir John beauftragte biefen, ihm Winger aus bem Rheingau gu bem 3wede an-Bumerben; Rirchner, ber fich fpater in Biesbaben nieberließ, mahrend feine Gobne unter ber Firma Bebr. Rirchner bas Importgefchaft weiterführten. einen für Europa fehr boch icheinenben, für Auftralien außerft mäßigen Lohn verpflichteten fich bie Rheingauer für feche Jahre, brachten Gehlinge bon Riesling, Totaper, Riebroth und Fruhburgunder mit fich und begannen fofort mit beren Anpflangung. Die Reben entwidelten fich fo gunftig, bag alsbalb Gutsbefiger an ben Fluffen hunter, Murray und im Bictoria bem Beifpiele Dac Arthur's

ben. Alles gebieh vortrefflich bis gur erften Lefe. Die bieberen Rheingauer hatten aber bie Ginwirtung ber Sibe auf die Gährung unbeachtet gelassen und waren bitter überrascht, als diese sich so jäh vollzog, daß die Fässer platten und der Most in den Keller lief. Die Ersahrung bewirtte eine vollständige Umwälzung im Betriebe, man lagerte Moft und Bein in überirbifden, gut ventilirten Räumen, überwachte ben Gabrungspro eg forgfältig und jog auch bie Reben in Laubenform, um bie Trauben bor ber bireften Berührung ber fengenben Sonnenftrahlen und somit vor dem Bertrodnen zu schützen. Der Erfolg war ein burchschlagender, aber bis beute gelang es weber ben Rheingauern, noch ben fpater gelanbeten Gubfrangos fen und Italienern, ein munbenbes bouquetreiches Rebengewächs in Auftralien zu erzielen, obwohl man Berfuche mit allen erbentlichen Rebforten anftellte. Der auftralis sche Wein ist sabelhaft altoholreich und hat einen eigen-thimlichen erdigen Beigeschmad, den die Franzosen mit gout terroire bezeichnen. Den leichten Weißwein aus Rießling produciren noch Carmichael auf Porphirh bei Rahmond Bernau in Reu-Sub-Wales, fowie Cafella und Rowan bei Sorrento in Nictoria. Diese und viele an-bere Grundeigenthumer besitzen hunderte von hettar mit Rebenpflanzungen und legen fich auf Maffenproduttion.

Diefer Umftanb und bie Ueberzeugung, bag man

Breugischer Laubtag.

3m Abgeordnetenhaufe begann heute die erfte Lejung ber Borlage betreffend ben Ban des Rhein. Elb. Schifffahrte Ranals. Minifter Thielen begrundete in langeren Ausführungen die Borlage und bes Defteren genießen. Die bortige Boligeibehorbe munfchte empfahl biefelbe aufs Barmfte gur Annahme. Abg. Graf Ranit (Ronf.) bat um Ablehnung berfelben. Rach weiterer furger Debatte vertagte fich bas Saus auf morgen. Tagesordnung: Fortfetung ber heutigen Berathung.

Politische Caneonberficht.

Wiesbaben. ben 14. April.

Dentichland.

Gine neue Beleuchtung bes Duells. Das Robienger Duell lagt bie Gemuther noch nicht gur Rube tommen und bas um fo weniger, als jest ber Bater bes gefallenen Stubenten Rlabetorn ber "Roln. Btg." eine Darftellung bes Falles unterbreitet und babei über bie Bemühungen ber Setunbanten Folgenbes

"Den Sefundanien meines Sohnes murbe eröffnet, bog fich bie Beleidigung nur durch ein Biftolen-Duell bis gur Rampfunfahigteit fühnen liege. Auf ihre Ginwendung, bag tein Rorps einer Univerfitatsftabt über einen breimaligen Rugelwechfel hinausginge, und fie, ba mein Sohn Stubent fei, auch nicht mehr zugefteben tonnten. wurde ihnen eröffnet, daß bas alles nichts nube, fie mußten bie Bebingungen bes Offigiers@hrenrathes, bie auf Rampfunfabigfeit lauten, annehmen, ba fich ohne bas bie Sache nicht fuhnen laffe. Die Setundanten theilten es Redatteur biefer nicht Folge leiftete, erfolgte abermals bie mit gu rathen gehabt haben murbe. Diefe Delbung em erfahrener Sohn, ber noch nicht 21 Jahre alt mar, nahm in bem Glauben, bag er feiner Chre nicht voll genitge, wenn er nicht auf biefe fcarfen Bedingungen eingebe, fie an. Die Sefundanten meines Sohnes haben bann gu Brotofoll erliart, bag bem Unparteitichen nach bem britten Rugelwechfel bas Recht zugefteben folle, bas Duell zu beenben. Der Unparteifde, ber Borfigenbe bes Ehrenrathes bes 68. Regiments, wurde bann auch beantwortet ift, burfte nach ber bisher geubten Bragis hat geftern ihre Berathungen wieder aufgenommen und nach bem britten Gange bon ben Sefunbanten meines Sohnes mit Rudficht barauf, bag mein Gohn einen Streif. fong an ber Babe erhalten hatte, aufgeforbert, bas Duell für beendigt ju ertlaren. Die Difiziere beriethen gufammen und beichloffen, bag bas Duell weiter gu geben habe. Im fünften Bange murbe bann mein Cohn töbtlich verwundet."

Bir wollen annehmen, bag ber Bericht bes Baters burch bie barten Thatfachen in etwa beeinflust ift und fung ju zweifeln. Momentan find burchfcmittlich bie ebenjo, bag bie Offiziere nach bem Chren.Rober recht gehandelt haben! Dann aber, wenn biefer Ehren-Roder folche Bestimmungen vorsieht, bann erhalt bas Duell eine noch icharfere Beleuchtung, als bisher und bann foll fich überhaupt Reiner mehr wundern, bag bie Entruftung über folden Duell-Unfug nicht fo leicht nachlaffen tann.

Roch folimmer aber fiellt fich ber fall bar,

wenn eine Rachricht ber "Frantf. Btg." richtig ift. Danach foll nicht ber beleidigte Leutnant Döring bas Duell ausgefochten haben, fonbern ber Leutnant Roeple meinten Absichten Galisbury's überzeugt. bom 68. Infanterie - Regiment. Döring hat von Kloevestorn bei bem Streite in bem Tanglotale von Billien in Gills berartige Berlehungen erlitten, bag ber Chrenrath bat er fich in feiner Urlaubsrube, bie er in Rigga genoß, b. h. 94 960,07 Mart weniger als jur felben Beit in ibn für tampfunfabig erflarte. Roeple melbete fich freiwillig, er wohnt in bemfelben Saufe.

Sier muß also eine Aufflarung erfolgen. Gine jeht veröffentliche bes tommanbirenben Generals bes 8. Armeetorpe, bag Döring ben Riovetorn erft beidimpft habe, nachbem Letterer ihm die Ohrfeige gegeben habe, in Berlin mit bem Staatsfefretar b. Bilow. Es foll genügt nicht.

nabernb gleichtommenben Bein erzeugen fonne, veranlaßte bie Rheingauer, fich nach Ablauf ihrer Kontraftzeit ausschlieglich bem Obftbau zu wibmen, und bor Allem bie talifornischen Sanneport und bie Malvoifierforte für Lafeltrauben ju gieben. Filt ihre Probutte finben bie Landsleute ausgiebigen und lohnenben Abfat in Gibnen, wohin fie jene theils vermittelft bes Dampfbootes, theis auf eigenem Fuhrwert schaffen. Die alten Leute arbeiten selbst faum noch, sondern beschäftigen Dienstleute ju 10 Mart Bochenlohn nebft Roft und Logis. Die Bäume und Rebflöde haben eine folde Entfernung von einander, bag man ben Raum bequem mit bem Pfluge bestellen fann.

Mis ich Ende ber achtziger Jahre nach Gubafris ta beorbert wurde, empfahl mir ber alte Beniger aus Sattenheim, boch feinen Cohn aufzufuchen, ber mit gehn anderen jungen auftralischen Rheingauern Farmen an ber Grenze von Ratal und Transbaal, unterhalb ber gerflüfteten Schraffen bes Quathlamba gefauft hatte. Zuerft brachte mich ber bon Rewcaftle nach Pratoria verfebrenbe Boftmagen ber Brüber Cog zu ben etwas englifirten Gohnen ber Rheingauer, die mich in ben fauberen Solzwohnungen mit bem Wellblechbach gaftfreundlich aufnahmen und ben ermübeien Reisenden mit taltem Bilbpret, frisicher Butter, eingebadenem Schwarzbrob und einem guten Tropfen feurigen Beins erquidten. Spater habe ich die jungen Leute noch wiederholt in Johannisburg getroffen und viel häufiger ihren fehr guten Dratenftein-Bein - ber name ftammt von bem benachbarten DratenDie gwangsweife Borführung eines Redafteurs

ift obnitreitig ein erhebenbes Schaufpiel und bie Bewohner ber Stadt Danfter i. 2B. tonnen basfelbe jest fogar namlich Angaben über einen Artitel im "Munfterifchen Tageblatt", ben man unter Umftanben als auf Die Boligei bezüglich auffaffen tonnte. Bunachft mar ber Rebatteur gefonnen, wie bas Blatt fcreibt, fo biel ber Boligei mit. autheilen, ale bei Bahrung bes Rebattionsgebeimniffes und unter Billigung bes Gemagromannes gur Auftiarung ber fraglichen Gade mitgetheilt werben fonnte. Da aber ber Gemahrsmann, ein Gefcaftereifenber aus Dunfter, nicht in Münfter anwesend mar, erflatte ber Rebatteur bei ber polizeilichen Bernehmung, bag er mit feinen Musfagen bis gur Rudfebr bes Bemahremannes, Die nach einigen Togen in Ansficht gestellt mar, marten wolle. Der Betreffenbe behnte jeboch feine Tour über Erwarten langer aus, und bies gab ber Redatteur bei einer zweiten Bernehmung als Grund feines vorläufigen Stillichmeigens an. Die Boligeibehorbe labet ben Redafteur nun Zag um Tag bor, um ihn gur Musfage gu veranlaffen. 3 meimal berfaumte ber Rebatteur ben Termin und zwei. lobe nachträglich in Berfon feine Bludwuniche gum 80 mal murbe er burch einen Boligeifergeanten bem bernehmenben Commiffar borgeführt. Bei ber erften Borführung gab er gu Protofoll : meigere mich, ber Polizeibehorbe gegenüber Mustunft gu geben, aus bem Grunde, weil ich ben andauernben Borladungen und Borführungen ein Ende machen will." Um gleichen Tage erichien eine neue Borladung, und als ber tirt worden mare, wenn Maerhochft er im Jahre 1866 meinem Sohne mit, und mein in folden Sachen gang uns Borführung ; im Brotofoll wurde auf die obige Ausjage behrt, wie auf bas Bestimmtefte verfichert werben tann, Begug genommen, bem Rebatteur aber babet in Ausficht jeber Begrundung." Jest barf alfo bas in Frage tom geftellt, baß eine neue Borladung mohl folgen werbe, mas benn auch geschehen ift. Das wird wieder eine Bor- ruden, führung zeitigen, Die Bieberholung ber gleichen Ertlarung gur Folge haben ac. ac.

Das "Munfter'iche Tagebatt" hat bei ber ber Boligei borgefesten Beforde Beichwerbe geführt. Bis biefe aber für bas Invalibitats. Berficherungsgefes ber Mobus ber immermahrenben Borlabung rejp. sführung awar mit ber 2. Lejung. und ber Mustunfisberweigerung meiter geben.

Der Campa-Conflift.

Dan hat ein neues Depejdenfpiel in ber Samoas Angelegenheit entbedt. Jest fpricht man bon juge-fpisten Berhaltniffen, bann wieber bavon, bag fein Grund borhanden fei, an einer friedlichen & 8: Telegramme mit "gugefpisten Greigniffen" in Birtfamteit, obwohl trop aller alarmirenben Relbungen - fo beißt es aus Bondon - Die bortigen politifchen Rreife an ber Unficht festhalten, bag eine Bericharfung ber Rrifis nicht eintreten wird. Die Beigerung Galisburn's, ber beutiden Forberung juguftimmen, wonach die Ginftimmigteit in ber Commiffion auch für Detail Fragen erforberlich fei, fei auf bem beften Wege, gutlich beigelegt gu werben. fomit feine Rebe. Angeblich habe fich Deutschland bereits pon ben wohlge-

nicht aufregen laffen. Run, bafür ift er Staatsmann. Borjabre Best heißt es aber boch, bag er balb nach Bondon gurudfehren merbe.

Eine bochft wichtige Unterrebung über bie Angelegen: beit hatte Mittmoch Abend ber englifche Botichafter fich babei mehr um bie beutichen Borichlage, als um bie

berg — gefostet, ben fie aus Frühburgunder und Rleb-roth teliern. Der Wein ift entschieben beffer als ber auftralifche, fann fich aber mit bem europäischen nicht Es ift baber begreiflich, bag auf jeber Festtafel, bie Englander veranftalten, ber Rheinwein nicht fehlen darf, stimmt man boch auch nach dem "Jolly good fellow" Erft in ben letten ftets ben "Rhinewine fong" an-Jahren beginnt "Still und fparting Mofelli" ben Rheinwein zu verbrangen. Daran tragen Schuld bie Weinhandler, bie vielfach zu hohen Preifen ichlechten Bein geliefert haben, und bie riefenhafte Retlame ber Mofelminger-Bereine. Wenn man, wie es bei ben Beinimporteuren Auftraliens und Afritas ber Fall ift, bie Baare in Samburg bei Berfchiffung ohne Briifung bezahlt, tritt man lieber mit bem Produgenten in Berbinbung, hoffenb, daburch eine größere Gemahr für Reinheit und Preiswürdigfeit gu ergielen. Es würde fich bringend bie Bilbung einer Rheingau-Wingerexportgenoffenichaft empfehlen, welche burch Bermittelung ber Reichs-Confulate ein reges Musfuhrgeschäft anbahnen fonnte. Man barf nicht zu viele Beine verfenben, fonbern nur einige caratteriftifche Berfcnittsweine, Die man ftets in gleicher Gute und großen Quantitäten gu liefern vermag. Wie fehr man gute Lieferung anertennt, beweift bie Thatfache, bag beute in Auftralien und Gubafrita nur die Rheinweine ber Fa. Deinhardt u. Co. in Cobleng als echt gelten. Diefes Saus heute als Beichen ber Echtheit.

letten Greigniffe auf Samoa gehanbelt haben. Gur b Bichtigfeit ber Ronfereng fpricht Die Thatjache, bag nos Abends nach der Borftellung im Schaufpielhaufe, Die er um 11 Uhr gu Enbe mar, herr bon Balow dem Raile barüber Bericht erftattete.

3m Reichstage fteht beute bie Interpellation betr. Die Samoa-Angelegenheit auf ber Tagesordnur-Der nationalliberalen Anregung haben bie beibe conferbatiben Graftionen und bas Centrus entfprocen. 218 Interpellanten haben bemnach bie Mbgs ordneten Graf Mrnim, Dr. Behr, von Lebet gow un Dr. Schadler untergel -et. Die Interpellation laute "Bit ber Berr Reichsta bereit, über bie bie beutide Intereffen ichmer berlebenden Greigniffe bor Samoa, fom über die von ber Regierung getroffenen und beabsichtigte Dagnahmen Mustunit gu geben. Ratürlich wird fich ben v. Bulom gur Beantwortung ber Interpellation bem erflären.

Der Raifer machte gestern, nachdem er ben Ben traa bes Staatsfelretars v. Bulow gehort hatte, eine Befuch beim Reichstangler, um bem Gurften Doben Geburtstage entgegengubringen. Spater horte ber Raile ben Bortrag bes Chefs bes Militartabinete, b. Sahnte

Die "R. Allg. Btg." fcreibt in offigiofem Drud "In ben "Br. R. Rochr." wird bie Behauptung aufge ftellt, Ge. Maj, ber Raifer und Ronig habe eine Meugen ung bes Inhalts gethan, bog bannober nicht anneie mende Blatt mit bem Ramen feines Sintermannes heraus

Die 11. Rommiffion bes Reichstags hat ben § 1811 ber Beg Beinge, ber bie Bermiethung an Frauent perfonen behandelt, abgelehnt. Die Reichstags-Rommiffien

In frangofifden Blattern wird bie Radricht ber breitet, bie Mbftedung ber Grenge gwifden Das bomen und Zogo fet eingestellt worden, weil fic Schwierigfeiten gwijchen ber beutschen und frangofifchen Greng-Rommiffion ergeben batten. Der Guhrer ber fram göfifchen Rommiffion Major Ble habe fich Dieferhalb nach Baris begeben, bod fei noch teine Enticheibung gefallt worden. Demgegenüber erfahrt die Boft, bag Schwierigkeiten swiften ben beiben Rommiffionen auf perfonliche Reibereien beidranten, Die Major Plie unnothig aufbaufche. Bon beuticher Seite wurde hierauf in Baris Beichwerbe fiber bas Berhalten bes Dajors ge führt, in Folge beffen fich biefer eine Rectifitation feitens feiner Regierung gefallen laffen mußte. Bon einem Abbruch ber Arbeiten feitens ber Greng-Rommiffion if

Die Musfuhr nach ben Bereinigten Staates Ingwifden fdeint aber auch Saltsbury felbft bie Sache aus bem Generalfonfulats. Berichte Frantfurt a. D. mit anberen Augen ju betrachten, als bisher. Borlaufig ftellt fich im 1. Quartal 1899 auf 1324360,30 Mart.

Musland. Der Sinterhaltsfrieg ber Tagalen auf ben Philippinen bat begonnen. Denn ber "Standarb" erfahrt aus Danila:

"Eine Abtheilung bon 15 ameritanischen Golbaten fei mabrend einer Recognogeitung in einen Sinterhalt ge lodt und bon den Gingeborenen angegriffen worben. 3mel ameritanifche Golbaten wurden getobtet, mehrere anbert ichwer bermunbet."

Die "berich wundenen" Streiter Aguinalbo's tauchen alfo bei Belegenheit auf, wo fie wollen. Rut meldet ber General Dtis nichts über folche Scenen bei Bieberfebens. Und bas ift bas Berbachtige.

In den Anlagen um den judifden Tempel in Bilfen wurden Slugidriften in tidedifder Gprache gefunden, welche bie Aufforderung enthielten, wie in Rachod aus hier gegen bie Juden vorzugeben. Die Polizei confiszirit die Blatter.

Bon Dah und Fern.

In Somburg i. b. Pfalg ift infolge falider Beidenstellung ein bon Mittelberbach tommenber Gutergus auf einem nach Raiferslautern fahrenben Giteraug ge ftogen. Berfonen murben nicht verlegt, boch ift ber Das terialicaben bebeutenb. - In ber Spree gu Berlin fand man bie gufammengebunbenen Leichen einer anscheit nend bem Arbeiterftanbe angehörenben Frau und eines Anaben. — In Bubape ft wurde eine Frau namens Rosa Berthold verhaftet, welche halberwachsene Mabchen bem Lafter zugeführt hatte. Die Staatsanwaltschaft foll bie Untersuchung in biefer Sache auch auf einen jungen Magnaten, einen Reichstagsabgeordneten und einen angefebenen Raufmann ausgebehnt baben. - Gin großet füllt biefe alle in Bentelflafchen und biefe Willung gilt Rrain, ber bei ber Berftellung einer Briide iber ben Batlem-Flug bei ber 132. Strafe in Rem . Dort verwen-

bet murbe neun perh ben unb er 12 gefchä

Man In ber G find gefter bergeb Brand gui

* Got eteln bierf ebaltlich de 75 des R [] Do dulbanter eben und gige gum Biesbab milich erw maberath it ber 916

m Biedbe Soffer mitz nich Hi m Deren G eiten fü Tüncher E ER. 616 beiten an eden die n Shilipp Do er Wiesbal Rorgen ' eleute He uft. Da

! Schi ien herr m. 921 Gifent düler ; udfen, da ur noch b terbeführ fe verfüg mle in e ige versch meinde b O Git

mg ber E m Dber - Die):(De Leberre ligels n liden Fari li Gei

melbit ift L Goarst 8 Ri mige ist ibibaten dung bo Breit m Wog

Buch murbe ben. 3

ant gaft

m bon en Go Seele utbur legte 9t gu 1 au er

mitten " Stell 50 ifer

100

ome

Les

bo'4

2m26

fen

8118

ges

Ma:

lin

cheir

ines

tens

chen

igen

par

bet murbe, fturgte um, woburch brei Arbeiter getöbtet, neun verwundet und mehrere in ben Fluß geworfen wurben und ertranten. Die Bahl ber Letteren wird auf 6 bis

Gin Dorf burch Wener gerftort. Man melbet über Bubapeft unter bem 13. b. Mts. 3n ber Gemeinbe Cfit = Zapolcza (Rom. Bala) find geftern 200 Saufer und 400 Rebengebaube niebergebrannt. 3mei Rinder und eine Frau find bem Brand gum Opfer gefallen. 800 Berfonen find obbachlos.

Mus ber Umgegend.

. Connenberg, 13. April. Dem Rranten- und Sterber sealtlich ber Sohe bes Rrantengelbes, ben Unforberungen bes

ichaltlich ber hohe bes Krankengelbes, ben Anforderungen bes i I bes Krankenbersicherungsgesetzes entspricht.

[] Doubeim, 13. April. In ber gestrigen Situng bes seme in de er at his wurde auf Grund von eingesorderten Submissions - Offerten die Lieferung von breizehn neuen Schuldanken an Derrin Schreinermeister August Rossel dahier verwen und zwar b fünfsitzige zum Preise von a 18 M., 8 viersige zum Preise von 16 M. Derr Biersuhrtnecht Jat. Schüngel Wiedbaden hat die "Birthschaft "zum deutschen Kaller" babter läussich erworben. Sein Gesuch auf lieberschreibung der Schankentlichkeits-Concession auf leinen Namen beautachtete der Ge-Sein derworben. Sein Gesuch auf lleberschreibung der Schantnintschafts-Concesson auf seinen Ramen begutachtete der Genintschafts-Concesson auf seinen Ramen begutachtete der Geninderath auf Eenehmigung. Die Stadt Wießbaden trägt sich
mit der Absicht, auch in den Waldungen hiesiger Gemarkung nach
Lister zu schüften. Es soll eine Anfrage nach dort gerichtet
verden, ob man unter gewissen Bedingungen nicht geneigt sei, zu
ken Wiesbadener Sähen die Berjorgung unseres Ortes mit
Anser mitzusübernehmen. Für den Schulhaus-Erweiterungsban
unden vergeben die Maurerarbeiten zum Gesammtpreise von M.
1825.00 an Herrn Maurermeister Philipp Christian Rossel dahier,
in Zimmerer-Arbeiten zum Preise von M. 854.58 an Herrn
heinich Hübenthal dahier, die Spengler-Arbeiten für M. 233.83
a herrn Spenglermeister Johann Giesen dahier, die SteinhauerIchiten sir M. 645.02 an herren Georg Fischer in Wiesbaden,
in Tüncherarbeiten silt M. 621.77 M. an Herrn Frih Frieger
tabiter, die Glaserarbeiten sür M. 318 und die Schreinerarbeiten
tie R. 616.98 an Herrn Adolf Grimm dahier. Mit den Maurermeiten an dem Andau ist bereits begonnen. Am 1. Ottober
isten die neuen Schulclassen bezogen werden. — Die Expicute
Lindy Dormann in Wiesbaden haben ihre Backeine-Fabrit an Mily Dormann in Biesbaden haben ihre Backein-Fabrit an in Biesbadenee Straße, nebft zugehörigem Areal, im Ganzen i Rorgen 74 Knithen zum Breise von M. 117000 M. an die Billeute heinrich Gesgen ebensalls in Wiesbaden, freihandig verbiet. Das Geschäft wurde vermittelt durch die Jumodillen-

Tentur von herrn Mathias Feilbach in Wiesbaben.
! Schierftein, 14. April. An Stelle des nach Wesel vereinten herrn Regierungsbaumeisters Schaffrath ift herr Restungsbaumeister Mattern von dort hierber verseht worden.

m. Niedernhausen, 13. April. Durch den fteten Augug im Eisenbahnbeamten, Fremden ze. in unsern Ort ift die Schiller zahl der hiefigen zweiklassische Boltsichule jo angestucken das die einem nicht einem der Gaussichen bab die einem nicht einem der Gaussichen bab die einem nicht einem der Gaussichen Gaussichen bab die einem nicht einem der Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussiche Gaussichen Gaussichen Gaussichen Gaussiche gestellte Gaussichen Gaussiche Gaussiche Gaussichen Gaussiche gestellte Gaussiche gestellte Gaussiche gestellte gestellte Gaussiche gestellte Gaussiche gestellte gest

neben, daß die engen, niedrigen und mangelhaften Schulraume nr noch burftig ausreichten, weshalb fich einer dieser herren beiwerbeführend bireft an Konigliche Regierung wandte, worauf wie versägte, daß mit Beginn des neuen Schuljahres unsere Sque in eine dreiklassische Augund ber schule bei das unsere beine ber eine dreiklassische unsere beine bereichte Schuldand-Rendau wird sich jeht kann mehr aust verschieben laffen. — Dem Bernehmen nach soll in hiesiger breinde demnächft Bier-Accis erhoben werden. neinde bemnachft Bier - Mecis erhoben werben.

O Gleville. 13, April. herr Josef Rau verlaufte fein a biefiger Schuiftrage belegenes Bohnhaus mit Schenne und Sullung jum Preise von 14,500 M., ferner verlaufte herr Baumunehmer Gg. Jos. Rremer fein im hintechause (Bertängemyber Taunusftraße) belegenes Gartenstüd von 21 Rutben an

if der Launusfrage) belegenes Gartenstid von 21 Anthen an ift der Oberregierungsrath Maschung num Preise von 1350 I. — Die Ehelente Eduard Balden, Stadtrechner a. D. bestem am 27. April bas Fest ber golbenen Hochzeit.

kl Deftrich, 14. April. Am Sonntag, ben 23. April, Liduitags 4 tihr findet im hiesgen Nathhaussgale die feierliche M. leberreich ung des von Se. Majestät gestifteten Fahnen.

ert, ragels mit dem prensischen Wappen und der Schleise im preuselle Mathan an den beim bleden Bappen und der Schleise im preuselle Mathan an den beimfelden Bappen und der Schleise im preuselle Mathan an den beimfelden Bappen und der Schleise im preuselle Mathan an den beimfelden Bappen und der Schleise im preuselle Mathan an den bei Bappen und on Farben an ben biefigen Rriegerverein flatt. H Geifenbeim, 14. April. Dem Gemeinbeforfter Balerius

ft ift die Gemeindeförfterftelle Brath in ber Oberforfterei Boarsbaufen übertragen morben.

ber in bierber verseht worden. — Der Steuersupernumerar herr talle ift zum Agl. Steuersetretär ernannt. — Dem Lootsen-unblaten Anton Maul 2, ift auf Grund ber bestandenen aten bas Batent als Lootse zur Fiderung von Flohen Rheinftromftrede Rubesheim bis Caub ertheilt.

Breibenbach, 12. April. Auf bem Bege gwifden bier und berbieten gerieth ber 19 jahrige Fuhrmann G. Ginner unter

min Bagen und wurde tobt gefahren. Buchenan (Ar. Biedentopf), 13. April. Gin Mabchen von in wurde jungit nach burchtangter Racht tobt in feinem Bette ge-laben. Infolge gu engen Schnurens war es von eintm midlage betroffen morben.

Cheater, gunft und Wiffenschaft. Monigliche Schaufpiele.

Zannhaufer. Geftern Abend legte ber auf Engage girte ant gaftirenbe Barnton herr von Manoffaus Preg ig feine Bagnerprobe mit ber Bertorperung bes Bolun bon Efdinbach im Tannhäuser ab und täuschte auch din nicht bie Erwartungen, bie man nach feinen beiben Anthen Gaftspielen auf ihn gefest hatte. Gbenfo leiben-faftlich, wie er fich im 2. und 3. Atte geben konnte, ebenfo il Geele berrieth er bei feinem ersten Liebe im Saale ber utiburg und bem Sang an ben Abenbftern. Daß er lehterem ben Ginfat verfehlte, bas fei ihm nicht gu mm angerechnet, vermochte es boch ben guten Einbrud 34 gu verwischen, ben bas Bublitum burch vielen Beis au ertennen gab. herr Rrauf hatte als Zannhäufer den groß angelegten Moment, wenngleich er auch fich bem Duette mit Glifabeth, welche an Stelle bes erfoll mitten Frl. Brobmann von Frl. Da a d rott gefungen abe, ju friih verausgabt hatte. Ein Martiren eingel-Stellen gab ibn aber bie Rraft gum bollen Ertlimmen

Metifampfes wieber. herr Schwegler war ein brillanter Martgraf, herr Berthalb ein frifcher Walther von ber Bogelweibe und Frl. Rorb bot als Benus ihr beftes. Richt unerwähnt barf ber liebliche hirtenfnabe bes Frl. Bofetti bleiben. Die Aufführung im Allgemeinen war unferes Runftinftitutes wurbig, ber Aufzug ber Eblen von glangenber Birfung. Gine gelinbe Beiterfeit erregte es gwar, als bei ben Borfelbergfcenen plöglich aus ber rechten Couliffe ein langer Befen auftauchte, um ben Boltenschleier, ber fich an einem Berfagftiide gefangen batte, loszulofen. Aber vielleicht war auch nur bas Dienstmädchen ber Frau Benus in Thatigteit getreten. Das Orchefter, unter herrn Brof. Dann = ft a e b t's Leitung, fpielte meifterlich. Doch bas ift ja nichts Neues.

Refibeng Theater.

* Graf Racoczi. Diefes etwas febr unbefannte Mofer'iche Luftipiel, welches zeigt, wie ber Raufmann Wend burch ein Radicalmittel von feinem "hohen Ton" abgebracht wird, hatte fich herr Manuffi zu feinem Benefige ausgewählt, um barin mit ber Titelrolle fich lebhafte Sympathiebeweife zu bolen. Dan braucht nicht naber gu erörtern, welche Rraft bas Refibengtheater in bem Benefigianten befigt, man verfteht es, wenn wir weiter einfach fonstatiren, daß ihm das vollbesette Saus viele Blumenfpenben - einen reigenben Blumenmagen - und etliche anbere Brafente verebrie. hervorragenbes leiftete noch herr Schulte als Ferenz und Frl. Tillmann als Ella. Much bie übrigen Rollen waren entsprechend bettheilt und murben mit Luft und Liebe gegeben.

* Spielplan bes Defibengtheaters. Camftag, 15. April. "Das Erbe". (Sartorius Dr. D. Rauch.) — Sonntag, 15. April. "J. Uhr: "Schlafwagencontroleur". 7 Uhr: "Graf Racogi".
"A Uhr: "Schlafwagencontroleur". 7 Uhr: "Graf Racogi".
"Bontag, 17. Auf Beranlassung ber fiddt. henrh I. Smith-Stiftung. "Der Graf von Gleichen". Titelrolle: Dr. H. Rauch, Sulamid: Frl. Clairette Clair von Diffelbors. — Dienstag, 18. Lubwig Finlde Abend. — Mittwoch, 19. "Lumpengesindel". — Donnerstag, 20. "Schlaswagencontroleur". — Freitag, 21. "Die Logensbrüder". (50. Aufsührung.) — Samstag, 22. VIII. Ludwig Fuldander".

* Rleine Mittheilungen. In Beimarift ber be-rühmte hallenfer Augenarzt, Professor Albert Grafe, im 69. Lebensjahre an ben Folgen eines Influengaanfalles geftorben.

Locales.

* Diesbaben 14. Mpril.

Der erfte Coultag. Bu biefem Thema (fiebe geftrige Rummer) erbalten wir noch von einem Behrer folgendes hubiche Stimmungebilben:

. Der erfte Schultag! 3ch bin mit meiner fleinen Schaar, bie eben ber Schule nen jugeführt wurde, allein. Wie gespannt bie großen, glangenben Augen am Gefichte bes Lehrers bengen, wie eifrig und wichtig bas gange Gebahren, wie auf-mertfam und willig fie jedem Worte laufchen und folgen ! Graufam mare es, in ben erften Tagen absolute Stille bei

ben fleinen Plappermanlchen verlangen gu wollen; ober nur Antworten auf eine diefte Frage. Es gewährte mir im Gegentheil ftets bochfte Freude und Beluftigung, die Kinder in ihrer Eigenart fich außern zu hören, uneingengt durch Berbot und Bwang. Ein Hochgenuß, ben ein fpateres After faum je fo rein wieder gu bieten im Stande ift. Die biblifden Wefchichten, welch ein toftliches "Gefam" fur die Bergen ber Rleinen ! Wie ftrablen bie Mugen, wie viel miffen die Maulden gu reben und mitgu-iprechen ! Gind es boch lauter befannte Dinge. Bie oft bat die Mama in der Dammerung icon vom lieben Gott ergablt und ben Englein, die um das Bettchen des Kindes fieben, zwei zu den Suben bes Kindes fieben, zwei zu den Suben, es zu bewachen. Aber daß ben fiebe Gott alles feben fann, felbst durch die dichen Mauern, ja in der schwärzeften Dunkelbeit, das begreifen die stauenden Kleinen ich der fich ein befandert gefenteten finner bis ein befandert gefenteten Matternen fdwer, bis ein befonbere erleuchtetes Ropichen es ihnen flar macht, Bloblid, wie infpirirt, fpringt bas fleine Ding in die Sobe, gappele mit allen Fingern in ber Luft: "herr Lebrer, nun weif ich es, die Raben und ber liebe Gott tonnen im Finftern feben !

Beibi! Best fommen bie fconen bunten Bilber, bie Unichanungsftunde beginnt. Ift bas eine Luft und Begeifterung ! ichanungspinnde beginnt. In das eine Luft und Begeisterung! Alles brängt berzu, eine sebe möchte voran fiben, oder gar am großen bunten Bilde Posto fassen. "Das is grade so'n Budel wie unserer," und: "Der Junge da hat aber'n schlechten Kreisel, mein großer Bruder hat'n viel bubischern!" Beim Lautiren macht der Brumbar "bin hm" und das Ganschen "s s", und die Kleinen amustren sich und lachen so berziich,

bag man bon gangem hergen einftimmt und laut mit lacht. daß man bon gangem Herzen einstmint und taut mit tagt. Wie
bas et ein to leicht in ben Kopf geht, in Erinnerung an bas
fchone chofolabene Oftereil Und bei'm "in in "geht es flugs in bie Schule und zurück in das Haus jur Mama. O web, das war ein Miggriff, an die Mama zu erinnern! Schnell den Eins der Miggriff, an die Mama zu erinnern! Schnell den Eins der Wiesen war ein Miggriff, an die Mama zu erinnern! Schnell den Eins der Verwischen und der Verwischen der Verwischen der Verwischen der Verwischen der Verstätzte der Verwischen von der Verwischen Verwischen Verwischen Verwischen Verwischen von der Verwischen von der Verwischen Verwischen von der Verwischen Verwischen Verwischen Verwischen Verwischen Verwischen von der Verwischen von der Verwischen Verwischen von der Verwischen von der Verwischen v vom ersten Brutt und beimmt aus burcheinander; ob richtig ober unrichtig, — ber Zwed ift erreicht, die Kleinen ziehen ab mit ben glucklichsten Geschern von der Welt, das herzchen voll vom ersten Schultage. Die beschwerliche Arbeit des Ranzenpackent ist beendet, Mantel und hitte endlich angelegt; der Lehrer muß hinten und vorn zugleich fein, die kleinen unbeholfenen Dinger glucklich zu befördern. Run noch ein Patichhanden, und "'s war glucklich zu befordern. Pleineben ichnichtern mir au. noch ner

gunding ju befordern. Run noch ein Patichhandchen, und ,'s war aber icon!" haucht ein Lleinchen schüchtern mir zu, und versichwunden ift die berzige Schaar!
"Morgen muß es ichon gestiteter einhergeben, und der Dienst ein frammer sein," bente ich in meinem Sinn und bin doch froh, mit weicher Dand die kleinen Retenten hinüber geseitet zu haben in das ernfte Leben der Pflicht."

5. Der Ronig von Belgien begibt fich voraussichtlich am nächften Sonntog mit bem Schnellzug um 1 Uhr iber Roln nach Bruffel und fehrt am Dienftag frub zur Fortfehung feiner Rur

Beterfon ift von Beilburg hierher verfest worben. — Dere Boffefretar Bolf ift von Boden beim nach bier zur Saupt bon verfest. — Gutererpebient Biebert aus Frantim a. R. wurde am 1. April gum Gutererpebitions-Borfteber ernannt und ihm bie Bermaltung ber hiefigen (Biesbaden) Guterabfertigung

übertragen.

* Bakante Stellen. Mit dem 1. Juli gelangt die Gemein beförfterftelle Johan nisberg zur Renbesehung.
Bu besehen sind am 1. Juni die evangelischen Schufftellen
zu Altweiln au (1070 M. Grundgebalt), Bechum (1000 M.) Albenrod (1070 M.), Rambach (1200 M.), Haffetbach (1060 M.), zum 15. Juni zu Biedentopf (1040 M.)
und Scheuern (1110 M.) Alterszulage in allen Fällen 150 M.

* Und dem Konfistorialbezitet. herr Pfarrer Bilbelm
Dat in Maintenniering in den ben und Grund

Log in Graven wiesbach ift vom 1. Mai ab auf Grund voraufgegangener. Gemeindewahl zum Pfarrer in Eibelshaufen (Dilltreis) ernannt worden. Die in Folge beffen erledigte zweite Pfarrftelle in Gravenwiesbach wird durch bas Konfistorium nen

befett werben.
* Und ber Dibgefe Limburg. herr Erpofitus Groß von Schmitten ift jum Roplan an der hiefigen St. Bonis fatinstirche ernannt worden. An beffen Stelle tritt Derr Bfarrverwalter Schilo von Riebergeugheim. — herr Pfarrver-walter Friton von Weilbach geht als Subregens an bas Bifch. Konvitt in Dabamar, herr Kaplan Lint von Ober-lahnfiein in gleicher Eigenschaft nach Oberwalluf und Derr Beneficiumeberwalter Glagner in Montabaur als Bfarrverwalter nach Rabeneinbogen.
Bralat Derr Dr. Reller, ber fich 3. Bt. auf einer Berufalemreife befindet, ift in Rom vom Bapfte in Aubieng

empfangen morten.

* Befinwechfel. herr Ludwig Florreich in Bierftabt hat fein Biesbabenerftrage 13 gelegenes Saus an einen hiefigen

* Einigung bezüglich ber Festspiele. Wie man ums aus Beipaig, wo gegenwartig Bertreter ber beutschen Turner-thaft und bes Reichsvereins für vaterlandische Festspiele tagen, ichreibt, ift es hinsichtlich ber Festspiele auf bem Rieber-malb au einer Ginig und gertemmen. mald gu einer Ginigung getommen.

* Mus bem Babeleben. 3m "Sotel Sobengollern" ber Generalmajor Couard v. Subel aus Dresben abgeftiegen,

* Stedbrieflich berfolgt werben feitens ber biefigen Staatsanwaltichaft der Taglohner Josef Sahnefelb aus Bimburg wegen Rothigung, die Profituirte Em ma Betry von bier und die Bauline Gudes aus Riebelbach wegen Dieb-fabls. — Erledigt find die Stedrief gegen den Bautechniter Georg Soupp, die Ehefrau Elife Beitfer und ben Johann Bimmermann, sowie die Ausfdreiben gegen ben Taglobner Bhilipp Guller aus Rrengnad und

ben Lagiobnet Frang Steeg, . Um Mudtunft erfucht bie hiefige Staatsanwalticaft über ben Anfenthaltsort ber Krantenpflegerin Dora Frant von hier zu ben Atten 3a B. 109/98.

* Ausweisungen. Der baprifden Staatsangehörigen

Beronita Ruppler ift aus allgemeinen polizeilichen Grunden ber Aufenthalt im Gebiete bes Breugifchen Staates unterfagt

worden.

8. Arauerfeier. In der Wohnung des fürglich verflorbenen Dr. Seit fand gestern eine Arauerfeier statt. Die Leiche wird zur Beisehung nach Darmstadt überführt werden.

• Hofraih Dr. Schmitt's Laboratorien. Das bisher von den Erben Schmitt unter der Firma: hofrat Dr. Schmitt's Laboratorien, Unterjuchungs-Ansialt u. Chemische Berjuchs-Station" in Wiesbaden betriebene Unternehmen ift am 1. April burch Rauf in die honde bes herrn Dr. E. Roch's übergegangen, welchem nach dem Tode bes hofrathe Schmitt die Leitung des Infituts übertragen wurde. Das Unternehmen wird unter der bisherigen Bezeichnung und in allen feinen Abtheilungen fraftig weitergeführt

e. Bemeinfame Ortofrantentaffe. In ber geftern natigefundenen ersten Borstandsstütung in dem neuen Lotal, welche sehr gut besucht war, wurden die Erschienenen von dem Borstigenden eingestührt und begrüßt. Es wurde dann mitgetheilt, daß beabsichtigt iet, Telephon-Anschluß anzulegen, was gewiß von vielen Mitgliedern und Frunden begrüßt werden wird. Es wurde benreden erner noch der Jahres- und Rechnungsbericht borgelegt, welche benreden von der Jahres- und Rechnungsbericht vorgelegt, welche bennachft veröffentlicht werben Gerner murben die II n-trage für bas neue Statut ber Reform-Tommiffion überwiefen, worüber in der Generalverfammlung am 24. b. Mts.

Beschluß gefaßt werden wird.

[] Möbel · Fabrit. Das von den Eheleuten Gefgen (Firma Dahms) täuslich erworbene Grundftud an der Chaussen nach Dobbeim, in der Rabe des Ortes, foll, wie wir hoten, als Baugebaube für eine gibffere Robel-Jabrit Bermenbung finden.

ausgefest bemubt, neue Bafferabern für bas ftabtifche Bafferwert gu erlangen. Gegenwartig fcmeben, wie wir boren, biesbezügliche Berbandlungen mit mehreren Grundbefipern in Balgbein. Bei benfelben handelt es fich um ben Erwerd einer febr reich-haltigen Quelle im Weil bur ger Thal, sowie um Ablaffung ber bon einem gewerblichen Etabliffement über feinen Bedarf hinaus-gewonnenen Waffermengen.

Die Obfiernie im verfloffenen Jahre beziffert fich für bie Stadt Bie ab ab en auf 2000 Rgr. Mepfel, 2000 Rgr. Birnen, 2000 Rgr. Bweifchen, 100 Rgr. Kirichen, 1500 Rgr. Ebelfaftanien, 100 Rgr. Ballnuffe und 2000 Rgr Mirabellen nud

Beforberung ber antommenben und abgehenben Guter, noch eine Angabt Schiebthuren eingeführt morben.

r. Der Ginrm in bergangener Racht, ber fich befonbers in ber gangen Dain. und Taunusgegend bemertbar machte, bat mannigfaden Schaben verurfact.

* Die Mainzerftrafte wird gegenwärtig neu befchüttet, und bas bort angebrachte Schild "Achtung! Dampfmalge!" flößt ben Fuhrleuten und Rutichern ichon bon Beitem Entfegen ein. Die Chauffee prafentirt fich in ihrem bereits fertig geftellten Theil nunmehr gang anbers, als friiher, mas befonbers bon ben Rabfahrern, welche ihren Weg nach Biebrich, Raftel, Maing inber Regel burch obengenannte Strafe nehmen, freudig begrüßt wirb. Wie berlautet, foll bie Dacabamifirung vorläufig nur tien Frl. Brodmann von Frl. Madrott gesungen auf furze Zeit wieder nach hier zurud.

3. 3u frish verausgabt hatte. Ein Markiren einzelstellen gab ihn aber die Kraft zum vollen Erklimmen beit kum Bostossphalfistenten, der Telegraphenassischen Rraft zum vollen Erklimmen beit kum Bostossphalfistenten, Gekretär Babl zum dienstlichen Tenze bei der Margarinefabrik einbst zum dienstlichen Jehr in vorigen Jahre neu in Stand gesetzt, sodas sich bis jum Raab'ichen Bimmerplat burchgeführt werben. So viel uns erinnerlich, wurde bie Chauffee vom Staatsbie gange Maingerftrage nunmehr in tabellofem Buftanbe befinbet.

* Gine fechfte Schiller. und Bolfeborftellung bat bie Indenbantur ber Roniglichen Schaufpiele in bantenswerther Beife bereits fur ben tommenben Conntag angefest und gwar Weile bereits für den fommenden Sonntag angefest und zwar Göthes "Iphig enie" dazu bestimmt. Die Billetvertheilung liegt wieder in den handen des Boltsbildungsvereins und wirden der bisber geübten Art vollzogen. Der Berkauf der Karten für der Plätze im Parquet und erften Rang haben freundlicht nachkebende Buchhandlungen die Samftag Mittag 1 Uhr übernommen: Feller und Ge ds, Lauggasse 49. Juranh und Senfchei, Wilbelmftraße 28. Norih und Rüngel. Taunusgraße 2 und Standt Babnhasspraße 6. Schlieblich sind Gerten

Den ichel, Bilbeimfraße 28, Moris und Mangel, Taunusfraße 2 und Staabt Bahnboffraße 6. Schließlich find Karten
noch Sonntag Bor- und Nachmutag an der Theaterfasse erbältlich.
O. Sch. Refidenztheater. In Folge hansiger Bunsche
besonders von auswärts, welche täglich im Theaterburean eintausen, gebt am Sonntag als Nachmittagsvorftellung zu halben
Preisen der mit so großem Erfolge ftets zur Aufführung gelangende Schwant: "Der Schlaf wag enk ontrolleur"
in Szene. Abends erfolgt eine Biederbolung des Moser'schen
Lufispiels "Braf Nacoczi", welches bei Gelegenheit des Benefiges des herrn Manusch eine to beifällige Ausnahme fand. Die
Borftellung findet diesmal im Abonnement fatt. Zu Feltz Bhilippi's Borfiellung findet diesmal im Abonnement flatt. Bu Felir Bhilippi's Erbe" mit herrn Dr. Ranch als "Sartorins" find bereits fo "Erbe" mit herrn Dr. Rand als "Sartorins" find bereits 10
zahlreiche Billetbestellungen eingelausen, daß das bereits zum 17.
Rale zur Aufführung gelangende Stüd vor einem vollen Haufe
sattsinden wird. Am Montag geht auf Beranlassung der Städt,
henry J. Smithe Stiftung das Ghauspiel "Der Graf von
Gleichen" von Dr. E. Bacmeister mit Fel. Clair von
Düsseldorf als "Suleimit in Szene.

Raudwirkhischte Armer Rauch als "Erastelle Perioden.

Lieden" bestimmt in Szene.

Dandwirthichafts Rammer. Har die am Dienftag, ben 18. de. Mts. beginnende zweitage 4. Blen ar lit ung der Landwirthschaftskammer für den Reg. Bez. Wiesbaden ift die Tagesordnung wie folgt festgesett. 1) Geschäftsbericht der Landwirthschafts-Kammer für das Jahr 1898; 2) Prüfung der Renmathlen; 3) Wahlen a) des Borübenden und seines Stellvertreters; b) Bahl von 5 Borftanbemitgliedern an Stelle ber ausicheidenden Derren Edbardt-Reubutte, Dieber-Montabaur †, Frube-Baldmanns-haufen, Bartmann-Lubide-Rieberhofe, Stritter-Biebrich; c) Babl pon 5 Stellvertretern an Stelle ber ausgeichiebenen Berren Bintervon b Stellvertretern an Stelle ber ausgeschiedenen Derren Binter-Eimshaufen, Eidt-Hundsangen, Lieber-hof Untergutenan, Fauft II., hofbeim, Körner-Weben. 4) Renwahlen ber Ansichufie für Bor-vrüfung ber Bablen, für Errdit- und Genoffenichafisweien, für Berkehrsweien, für Berficherungsweien und Statifiit, für Bolts-wirthschaft und Agrarpolitit, für Beterinär- und Seuchenweien, jowie Biebhandelsaciene, für Productenbandel, Productenborie und Breisnotirungen, Mellorations- und Confolibationswefen, für bas tand- und forftwirthichaftliche Bereinswefen. 5) Reuwahl ber Referenten fur Bobenbeftellung und Dungermefen, ipegiellen Bflangenban ; Biefenban und Bafferungemefen, Bferbegucht, Rindviebancht, Schweinegucht, Schafzucht, Biegengucht, Geflingelgucht, landwirthichaftl. Unterichtsmejen, Banbervortrage und Curfe, Beinan, Forftwirtbicaft, Obft- und Gartenban, Bienengucht, Fifchereiwefen und Molfereiweien. 6) Reuwahl von außerordentlichen (cooptirten) Mitgliedern. 7) Abnahme ber Jahresrechnung und intlastung bes Rechnungssichrers. 8) Bertragsverhaltniffe mit dem Berein Raff. Lande und Forftwirthe. 9) Bertragsverhaltniffe mit dem Baff. Bande und Forftwirthe. wit bem Raff. Bauernverein. 10) Feftfetung bes Etats und ber ausgufdreibenben Umlagen, 11) Berathung über bie Gerichtofoften und Stempel-Abgaben für amtliche Zeugniffe im gerichtlichen Immobiliat- und Supothefenvertehr bes naffauischen Stodbudge-bietes (Berichterflatter herr Schon). 12) Berathung über die Borbereitung ber neuen Sandelsvertrage. 13) Forberung bes Biefen-baues im Rammerbegirf (Berichterftatter herr Frihe, Mitberichter-ftatter herr Schon). 14) Innere Rammer-Angelegenheiten unb gefcaftliche Mittheilungen.

* Gin Raubmörber verhaftet! Der icon lange ges fuchte Raubmorber Gifenach bon bier mare geftern Rachmittag beinahe bon bier hiefigen Schutleuten berhafs tet worben. Gin finbiger Polizeibeamter hatte nämlich bie Entbedung gemacht, baf ein bei ben Bafferleitungsarbeiten Ede Schwalbachers und Rheinftrage beschäftigter Maurer ber gesuchte Berbrecher fein muffe. 218 Megger vertleibet, poftirte fich biefer pflichteifrige Beamte mit feinen Rollegen an ber Arbeitsftelle bes Berbachtigen, zogen benfelben aus bem Schacht heraus und ba er Anftalten machte, burch einige gornige Mienen fich feiner Berhaftung zu wiberfeben, feffelten fie ihn, um ihn nach bem Polizeirebier auf ber Oranienftrage zu transportiren. Der umftehenden Leute und ber anderen Arbeiter bemächtigte fich eine fürchterliche Aufregung, namentlich bie letteren waren gang aus bem Sauschen: Gin Raubmörber unter ihnen, bas hatten fie fich boch nicht träumen laffen. Doch die Polizei hatte diesmal die Rechnung ohne den — Raubmörber gemacht. Der Berhaftete war nämlich nicht ber Befuchte, fonbern ber 27 Jahre alte Maurer Georg Em mel bon bier, Sohn eines Beamten bom hiefigen Bas- und Baffermert, ber bisher noch nicht bas zweifelhafte Bergnügen hatte, mit ber Polizei refp. bem Bericht nabere Betanntichaft zu machen. Muf bem Transport nach bem Revier erhielt ber Gefeffelte aber fcon bie Freiheit wieber, benn fein Arbeitgeber, herr Bilaftermeifter hofmann, zeigte, nachbem bie Interpellationen mehrerer Bufchauer, bie ben gu unrecht Berhaftelen fannten, ergebnislos blieben, bas Arbeisbuch Emmels vor, welchem Argumente fich bie Coupleute nicht verfoliegen tonnten. Die man uns folieglich noch mittheilt, fon bie Cache gur Unzeige gebracht worben fein. - Mag man auch ben Gifer bes Beamten, ber einen Raubmörber gu verhaften gebachte, begreiflich finben, immer bleibt es gum minbeften rathfels haft, bag man einen Mann, für beffen Unfculb fich Berichiebene verwanbten, gefchloffen abguführen verfuchte.

rig fira fie ichob gestern Abend ein total betruntener Mann einen Rinderwagen durch die obige Strafe. Alle Augenblide glaubte man, den Wagen mit dem barin befindlichen 11/2 Jahre alten Kinde umftarzen zu sehen. Schließlich wurde der Mann von einem Schubmanne angehalten. Auf Befragen erflätte er, das Lind sei sein eigenes. Dabei machte er aber so hreide Angaben, daß der Soummann glaubte, ber Sache auf ben Grund geben gu muffen. Es ftellte fich dann auch beraus, bag bas Rind ber Braut bes Mannes geborte und biefes von bem Manne weggenommen worben war. Rachbem ausfindig gemacht, wo biefelbe wohnte, wurde bas Rind gurud und ber betruntene Mann in feine Wohnung gebracht.

Sport.

(Brivat Depeiden bes Dresbeuer Sport Bureau. Biliale: Bonis Ries Cobn, Bilbelmftr. 14.) Rennen gu Berlin Carlshorft.

Breis von Deinersborf 1500 Mt. harbeurennen, Diftanz 3200 Mtr. herrn Sumbers br. h. Mifant bro p von Fumen-Gift 4j. (3000 M.) 56 kg. Scholz 1., herrn B. Simon's br. h. Don Carlos (1500 M.) 62 1/2 kg. (tr. 63 kg.) hertan 2., herrn D. Steensbeds F.-St. Griffade 4j. (3000 M.) 59 kg. Rom 3, Kurk hobenlohe-Ochringens F.-St. Weleba 4jahr. (2000 M.) 53 kg. Charvat 4. Tot.: 49:10 Sieg 24, 22:20 Blos.

Etraftammer Cinung bom 14. April. Fahrlaffige Abrperberlenung. Um 25. Janunr, einem Tage an dem angeblich ftarter Schneefall berrichte und baber ber Fernblid etwas behindert mar, fubr ber Fubrinecht Friedrich Sch. bon bier, mit einem mit einem Pferbe befpannten Laftwagen aus ber Dotheimerfrage burch die hellmundfraße in ber Richtung, nach einem in ber Bertramfraße fichenden Menban zu, Eine Bolizewerordnung vom 10. Juli 1876 ichreibt vor, daß das Einbiegen in eine andere Straße im Interesse der Passanten in weitem Bogen gescheben soll. Diese Bestimmung ließ Sch. außer Acht, seiner Bersicherung nach um beswillen, weil die Passage in ber Bellmunbftrage burch 2 bort baltende Fuhrmerte eingeengt Er fuhr furg um bie Ede berum, rief einigen bor ibm an ber Grenge ber Fahrbabn ftebenben Madden gu, die Babn freigu-geben, es gelang jedoch nur zweien berfelben, fich in Sicherbeit gu bringen, mahrend bas Dritte, die 9 Jahre alte Barbara Schill - eben ftand fle mit einem Guge auf bem Trottoir, mabrend fie ben anberen vorgeftredt bielt - von bem Bferde erfaßt, unter ben Bagen geworfen und dann durch einen Tritt nicht gang unerheblich am linten Auice verlest wurde. Sechs Bochen lang batte das Bind in der Folge an feinen Bleffuren zu curiren. Sch. war heute wegen fabriafiger Körperverlehung unter Außerachtlaffung der ibm ipeciel obliegenden Dienspflichten zur Berantwortung gejogen, boch murbe er toftenles freigeiprochen.

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank.

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

STATE OF THE PARTY	Frankfurter	Berliner
	Anfangs-Course	
	vom 14. A	pril 1899
Oester. Credit-Action	223,30	
Disconto-Commandit-Anth	193 1/2	193.60
Berliner Handelsgesellschaft	161.30	161.1/2
Dresdner Bank	159.80	159,60
Deutsche Bank	207.40	207.1/2
Darmstädter Bank	150.1/4	150.20
Oesterr. Staatsbahn	155,20	155.40
Lombarden	29.80	28.90
Harpener	193.3/4	194.10
Hibernia	210.3/4	210.8/4
Gelsenkirchener	198.1/4	198.10
	257.1/2	257.20
Bochumer	238.1/2	288.1/2
Laurahütte	2000.12	1 372 3
Tendens: fest.		
Dantsche Reicksanleihe 31/0/0. 100.50		

Preuss. Consols 31/20/0 . . . 100.30 91,50

Bank-Diskont.

Amsterdam 21/2 Berlin 41/2 (Lombard 51/2) Brüssel 31/2 London 3. Paris 3. Petersburg und Warschau 5. Wien 5. Italien Pl. 5. Schweiz 51/2. Skandin Platze 5. Kepenhagen 5 Madrid 5. Lissabon 4.

Radirag.

8. Derr Geiffl. Rath Bralat Dr. Reller, welcher wie bereits gemeldet, fürglich vom Bapfte in Audieng empfangen murbe, wird, wie nummebr endgiltig fefifieht, feine Reife über Reapel, Brindifi, Rorfu und Batras nach Athen fortiegen. Rach eingebenber Befichtigung ber gabireichen Gebenswürdigfeiten biefer Stadt begiebt fich herr Pralat Dr. Reller nach Egypten, Alexandrien und Rairo und gebenft bis ju ben Byramiben, ben jabrtaufenbe allen Ranigegrabmalern, vorzubringen. Die Beiterreife erfolgt über Jaffa nach Jerufalem, wo langerer Aufenthalt porgefeben ift Die Rudreife gebt über Konftantinopel burch Bulgarien, Rumanien, Ilngarn und Deferreich. Mitte aber Ende Juni gebentt Berr Pralat Dr. Reller wieder bier einzutreffen.

Celegramme und lette Hachrichten.

* Berlin, 14. April. Die beute auf ber Tagesorbnung bes Reichstages ftebenbe Interpellation über bie Samoa-Angelegenheit ift auf Bunfch bes Abgeordneten Dr. Lieber einer Abanberung in ihrem Bortlaut unterzogen worben und infolgebeffen von Bertretern aller Parteien mit Ausnahme ber Sozialbemofraten unterzeichnet worben. Sie lautete nunmehr wie folgt: "3ft ber Berr Reichstangler bereit, über bie Borgange auf Samoa fowie über bie von ber Regierung getroffenen und I Streitfrafte fich bemnachft auflofen werben.

e. Unter großem Salloh ber Strafenjugend ber Bell. beabfichtigten Dagnahmen Mustunft zu geben? - Bei Finangminifter Dr. Diquel fanb geftern Abend en herren-Diner ftatt, an welchem auch ber Raifer theil nahm. Es maren außerbem u. M. ericbienen: Reich tangler Gurft Sohenlohe, ber Bergog bon Uje Dberhofmarichall Graf Gulenburg, Staatsfefretar ber Billow, bie Minifter Boffe, bon ber Rede und Sammer ftein, Staatsfefretar Bobbielsty, Oberprafibent bo Achenbach, bon Lebehow, Freiherr bon Zeblig, Freihen bon huene, Freiherr von Stumm, Graf Douglas. Ros beenbetem Diner verweilte ber Raifer in lebhafter Unter haltung im Rreife ber Gafte. - Die Mgrarier plane im Reichstage eine neue Borfen-Interpellation einge bringen. Wie im Reichstage berlautete, wollen bie megen ber jehigen Form bes Getreibehanbels im Beilig geift-hofpital in Berlin und wegen ber Caffa-Geichaft in Induftries und Bergwerts-Attien an ber Berliner Gi fetten-Borfe ben Reichstag befragen-

* Berlin, 14. April. Gegen unlautere Angeber gewerbemäßiger Belbverleiher an Offigiere hat ber Raife nunmehr auch eine fur die Marine bestimmte Orbe

* Baris, 14. April. Dem "Journal" gu Folg ift zwiichen bem Rriegeminifter und bem Juftigminifter ein Ginverftanbnig ju Ctanbe gefommen megn einer Begenüberftellung bon Gonje, Bicquart un Baleologues und bem Rommanbanten Guignet, fome amijden bem Lepteren und bem Artifleriechef Daffon.

Baris, 14. April. In frangofifden Regierungs treifen giebt fich in ber Samoafrage bie lebhaftefte Sym pathie für Deutschland tund. Delcaffe, welcher heute nach feinem Urlaub bie Gefchafte wieber übernahm, ließ fic eingehend über ben Stand ber Samoa-Sache unterrichten, welche Frankreich nicht allein wegen bes Schutes ber bor tigen frangofifchen Diffions-Unftalten, fonbern bornehm lich barum intereffirt, weil man bier beftimmt erwarte baß die friedliche Beilegung bes famoanischen Zwischen falles bem bie Wohlfahrt aller Staaten gefährbenber Chamberlainismus in England ein Enbe bereiten werbe Bu biefer optimiftifden Auffaffung ber Sachlage trage bie Berichte aus Cimies bei, wonach in ber Umgebung be Rönigin Bictoria feinerlei Aufregung und nicht einma ein reger Depefchenwechsel mahrgunehmen fei. Rach eine Liffaboner Brivatmelbung wird bor Belem an ber Taje Mündung ein aus fünf Rriegsschiffen bestehendes Ge ichmaber erwartet. Man legt biefem Besuche eine gewift politifche Wichtigfeit bei.

* London, 14. April. Englifde Blatter bezeichnen die dem frangofifchen Generalftabe burch bi Beröffentlichungen bes "Figaro" geschaffene Lage als ein 3 meites Seban. Damals fei es eine Rieber lage nach begangenem Berrath gewesen, heute fei es bit

öffentliche nationale Degradation.

* London, 14. April. Rach einer Melbung biefiger Blatter foll Deutschland bei einem ferneren Wiberftanbe gegen bie Mbberufung Rofe's eine gemeinschaftlich note Englands und Ameritas überreicht werben. Die Lage gilt als augerft ernft. Gine ftarte Straf-Mb theilung habe Befehl gur Landung auf Samoa erhalten Rur eine prompte Aftion beziehungsweife Rachgiebigten Deutschlands tonne die internationale Rrifis abwenden Chambers habe eine Inftruttion von Wafhington erhalten was mit bem verhafteten beutschen Pflanzer zu thun fet Gemäß bem Berliner Bertrage und bem internationalen Recht fei er befugt, ihn erschießen zu laffen. Der Unter staatssetretär erklärte auf eine Anfrage im Unterhauft baß Berhandlungen zwischen ben drei Regierungen foweb ten, boch tonne er gegenwärtig feine Correspondeng über Samoa vorlegen. — Nach einer Reuter : Melbung aus Bafhington ertlärte Staatsfelretar San, wenn auch die britischen Rriegsschiffe Goldfinch und Bal laroo nach Samoa beorbert feien, fo fet die Union bod genligend flart vertreten, vorausgesett. baft teine neuen Berwidelungen entftanben. Raut habe auch teine Betftartungen verlangt. Der Prafibent bes Militar-Comittel bes Delegirtenhaufes bull, ertlärte, ein Rrieg fei möglich falls Deutschland auf feinem gegewärtigen Borgeben be

* Rom, 14. April. In politifden Rreifen beobachtel man mit Spannung Die Greigniffe auf Samoa. Die all gemeine Anficht geht babin, bag die Dinge auf Samon Die ichwerften Folgen nach fich gieben tonnen.

S. Wafhington, 14. April. Die Mitglieber des Musichuffes über die Samoa.Angelegen heit werden fich am 25. April von Can-Francisce aus an Bord bes Dampfers Babges einschiffen. Di Ernennung bes erften Gecretars ber beutichen Botichaft in Bafhington jum Commiffar foll geftern erfolgt fein

" Rewhork, 14. April. Die ameritanifchts Beheim-Boligiften find augenblidlich beauftragt, ben it Remport und Umgegend operirenden Anarchiften Banben auf die Spur gu tommen, ba Diemand mehr bezweifelt, baß bieje Banden die Urheber ber letten großen Teuersbrunfte find.

O Rairo, 14. April. Rad guverläffigen Dit theilungen leibet ber R balif an großem Proviantmange und man glaubt, bag bie von bemfelben befehligten egra

310

töö

6m

hen ben

The

ber

iner

ter

3 die

figet

Time

Iten.

a teit

t ben.

fei.

alen

ntet

nufe

meb

übet

n ng

Mal

bod

tenen Bet!

Li tees

glid,

t be

achtet

al.

amea

teber

gen.

cisco

Di

dat

fein.

ijdjen n is

tem

mont

enten

With

ange ligion

t. Berlin, 14. April. Blattermelbungen gufolge hat ber befannte Maler Simon Mores ein Mittel gegen bie Reblaus gefunden, welche fich nach wielen und langeren Berfuchen außerorbentlich bewahrt haben foll.

C Ceraing, 14. April. Entgegen ben letten Relbungen ift ber Mus ftanb ber Grubenarbeiter nicht beenbet, fondern bon Reuem ausgebrochen. Die ben Streitenden jugebilligte Bohnerhöhung von 5% genngt ihnen nicht, fie fordern 10%. Es find von vier Gruben ungefähr 950 Arbeiter ausftanbig und bie Bewegung ge. winut an Musbehnung. Die letten Berichte veranichlagen bie Babl ber Streitenben auf 3000. Man verfichert, bag bie Arbeiter nunmehr 15% Bohnerhöhung forber n werden

Retationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebaltion verantwortlich: Frang Zaver Rurg; für ben Inferatentheil: Frang Biebt, Sammtlich in Biesbaben.

Familien-Dlachrichten.

Amtlicher Andrug and den Civistands. Registern der Stadt Wiesbaden vom 13. April 1899.
Geboren: Am 7. April dem Taglöhner Anton Ott e. S. Wilhelm. — Am 8. April dem Lithographen Morih Ramspott e. T. Katharina Margaretha. — Am 9. April dem Taglöhner Jatob Müller e. S. Ludwig Frit. — Am 7. April dem Schubmacher Johannes Mattes e. S. Joseph. — Am 13. April dem Buchhalter Georg Müller e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Der am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender e. S. Georg. — Am 8. April dem Kutscher Friedrich Sender Sender Ruchtschaft beschen Eisebeitha Fuchs deselbst. — Der gerichtlich geschiedenen Eisefram Karia Magdalena Schwarz deselbst. — Der Anwaltsburgeauvorsteher Carl Ehrhardt hier, mit

ser gerialität gescherenen Exertan Bratia Dragoaena Sambatz dar jethel. — Der Anwaltsburcauvorsteber Carl Ehrhardt hier, mit Luife Tremus hier. — Der Kaufmann Karl Gauch bier, mit Bera Betry hier. — Der Schuhmann Christian Walter Faß hier, mit Friederike Malwine Emilie Anna Beerbaum zu Bertin. — Der Schmied Jean Fuhrmann bier, wit Elife Schäfer bier. — Der Steinhauergehülfe Johann Bost hier, mit Therese Abel hier.

Der Steinhauergehülfe Johann Boft hier, mit Therese Abet hier.

— Der Menger Conrad heiter hier, mit Katharina Wissems hier.

Berehelicht: Der Sergeant bes Füstlier-Regiments von Gersborff (heff.) Rr. 80 Karl Eichentopf hier, mit Margaretha Schmitt hier. — Der verwittwete heiger und Maschinist Jacob Brüd bier, mit der Wittine des Obsthändlers Jasob Reininger, Wildelmine, geb. Bleidt, hier — Der Stuccateurgebilfe heinrich Kiefer hier, mit Gretchen Want hier. — Am 6. April der Kentner nud Leutnant a. D. Gustav Scriba hier, mit Felicitas Lind-pointurer hier. paintner bier.

paintner hier.
Geft or ben: Am 11. April ber Gebeimerath Professor Dr. med. Engen Seih, alt 81 J. — Am 11. April Ferdinandine, geb. Schwidardi, Wwe. des Schlosser Caspar Bunse, alt 81 J. — Am 11. April Bilhelmine, ged. Schwind, Ehefran des Tag-löhners Heinrich Bach, alt 40 J. — Am 11. April Bilhelm, S. des Hansdieners Philipp Debusmann, alt 11 R. — Am 12. April Bilhelmine, ged. Tersbach, Ehefran des Eisendrehers Ricolaus Dennart, alt 25 J. — Am 13. April Sophie, ged. Berninger, Ehefran des Taglohners Joseph His, alt 60 J. — Am 12. April Marie, ged. Ghitalla, Ehefran des Spenglers Ernst Jendsch Millerander, alt 24 J. — Am 12. April Butsbescher Theophil Millerands Amalienwalde, alt 55 J. — Am 13. April Böchin Margarethe Sausen, alt 62 J. — Am 13. April Wilhelm, S. des Fabrilarbeiters Hermann Heberlein, alt 3 M.

Airchliche Anzeigen.

Rgl. Ctanbedamt.

Evangelifte Sirde. Sonntag, ben 16. April 1899. Dif. Dom.

Billitärgottesbienft 8.30 Uhr: Dr. Din, Pfr. Runge. Dauptgottes-bienft 10 Uhr: Derr Bfr. Schufter. Ehriftenlehre 2% Uhr: Derr Pfarrer Schufter, Abendgottesbienft 5 Uhr: Dr. Pfarrer Riemenborff.

Amtswoche: Dr. Bfr. Schugler: Sammtliche Amtshanblunger (Schützenbofftrage 16).

Die in diefen Tagen ftattfindende Sans-Rollefte für ben Guftab Abolf-Berein wird ben Mitgliebern ber Gemeinde warm

Bergfirche.
Sonntag, den 16. April 1899.
Mis. Dom.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr: Herr Pfarrer Beefenmeher. Hauptsgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Grein. (Nach der Bredigt: Christenlebre.) Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Diebl.
Amtswocher Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Grein. Beerdigungen: Derr Pfarrer Diebl.

Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. Das Lefezimmer ift Sonns und Friertags von 2-7 Uhr fur Er-

machiene geöffnet. gfrauen Berein ber Bergfirchengemeinbe.

41/9-7 Uhr: Berfammlung fonfirmirter Tochter. Ringfirde. Conntag, ben 16, April 1899.

Dauptgottesdienft 10 Uhr: herr Bir, Lieber. (Rach bem Gottes-bienft: Chriftenlebre.) Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer

Renfirdengemeinbe. Mmtswoche: Taufen und Trauungen: Derr Bfarrer Lieber. Beerdigungen: Berr Bfarrer Friedrich

Inngfranen-Berein ber Reutirchengemeinbe. jeben Conntag Rachmittag bon 4-7 Uhr Berfammlung junger Rabchen im Saale bes Pfarrhaufes an ber Ringfirche 3. Grauenverein ber Rentirchengemeinde Mittwochs von 3-6 Uhr im Saale bes neuen Pfarrhaufes.

Diatoniffen-Mutterhans Paulinenftift.

Sauptgottesbienft 10 Uhr. Rinbergottesbienft 11 Ubr. Serr Pfarrer Renbourg. Frauennabverein: Jeben Dienftag von 4-6 Uhr. herr Bfarrer

Sonntagsichule Borm. 11.30 Uhr. Sonntagsverein junger Mabden: Padymittags 4,30 Uhr. – Abendandadt: Sonntag 8.30 Uhr.

Evang. Manners und Junglingeverein, Mittwoch Abend 8.45 Uhr Bibelftunde,

Samftag Abend 9 Uhr Gebetstunde Ebang. Inth. Gottesbienft, Abelheibstraße 23. Sonntag, ben 16. April 1893 (Mifericordis Domini). Bormittag 9.30 Uhr: Predigtgottesbienft.

Berr Bfr. Staubenmeber. Al. Schwalbacherftrage 10, 3. St.

Sormittags 10 und Rachmittags 4,30 Uhr: Gottesbienft.

Baptiften-Gemeinde, Kirchgaffe 46, Mauritiuspl. Sof, 1 St. Sonntag, ben 16. April.
Bormittags 9.30 Uhr und Rachmittags 4 Uhr: Predigt; 11 Uhr Kindergottesbienft: Abends 8.15 Uhr Jünglingsverein, Gafte willfommen, Zutrift frei. Bibelftunde. (30h. 14, Montag und Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelftunde. (30h. 14,

Brebiger Reiner.

Methodiften-Gemeinde, helenenftraße 1, 1. Etage.
Sountag, den 16. April 1899.
Bormittags 9.30 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sountagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt von herrn R. Bobiths, Lehrer des Predigtre Seminars zu Frankfurt a. M.
Dienftag, Abends 8 Uhr: Bibestunde in sortlausenden Betrachtungen des 1. Thefsalonicher-Briefes.

Freitag Abenbs 8 Uhr : Webetftunbe.

Brebiger G. Bod.

Ratholifche Rirche. Samflag, ben 15. April, Schulmeffen um 6,15 Uhr, an Stelle ber bl. Meffe um 6.30 Uhr.

Sonntag, ben 16. April 1899. — Zweiter Sonntag nach Ofiern.
Pfarrfirche zum bl. Bonifatius.
Erfte beil. Meffe 5.30, zweite 6,30 Uhr, Militärgottesdienst 7.45, Kindergottesdienst S.45 Uhr, Hochamt 10 Uhr, lehte bl. Meffe

11.30 Uhr. Rachm. 2,30 Uhr Andacht mit Segen (515). Die oferliche Beit ift fur Biesbaben bis Chrifti himmelfahrt aus-

gedehnt. An den Wochentagen find die hl. Meffen um 5.30, 5.15, 6.45 und 9.10. 6.15 find Schulmeffen und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blückerschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinftraßschule, die Töckerschule in der Luisenstraße und die Institute. Samstag 4 Uhr Salve; 4—7 und nach 8 Gelegenheit zur Beichte.

Maria » Hilf. Kirche.
Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Wesse 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 8.45, Hochamt mit Vredigt 10 Uhr.
Nachm. 2.30 Uhr Ofterandacht mit Segen.
An den Bochentagen sind die heil. Wessen um 5.30, 6.15 und 8.15 Uhr. 6.15 sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die Castellkraßschule, Mittwoch u. Samstag für die Lehrstraßsen.

und Stiftftragidjule. Gelegenheit gur Beichte ift Freitag Rachm. 6-7, Samftag 4-7 und nach 8, Sonntag Morgens von 5.30 Uhr an.

Samftag 4 Uhr Galve. Rapelle ber barm bergigen Brüber (Schulberg 7). Sonntag morgens 5 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Rachmittags 5 Uhr Anbacht mit Segen.

Un den Wochentagen 6.15 Uhr bl. Deffen. Rapelle im St. Josephehofpital (Langenbedftrage). Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Deffe mit Bredigt, Rachm. 3.30

Un ben Bochentagen ift Morgens 6,15 bl. Deffe. Altfatholifder Gotteebienft. Gonntag, ben 16. April 1899, Borm, 9,30 Uhr: Amt mit Bretigt. Lieder Rr. 93, 117, 61.
D. Krimmel, Bfarrer, Worthstraße 19.

Deutsch-fathol. (freireligiofe Gemeinbe).

Die nächste Erbanung findet am 23. Abril statt, Beginn des Religionsunterrichtes am 19. April, 2 Uhr Schulberg. Brediger Weiser, Weißendurgstr. 1. English Church Sorvices.

April 16., 2. Sunday after Easter, 10,30 Litany, 11.— Morning Prayer and Holy Communion with Sermon, 5,15 Childrens

Prayer and Holy Community
Service. 6 Evening Prayer.
April 17., Monday 11 Morning Prayer.
April 19., Wednesday. 11 Litany.
April 21., Friday. 6 Evening Prayer.
J. C. Hanbury, Chaplain.

W. R. Cosens, Assistant Chaplain.

Reue Evang. Gefangbücher in ber Chriftlichen Runft. und Buchhandlung bes Raff. Colportage Bereins, Schwalbacherftr. 25.

Todes - Anzeige.

Freunden, Bermanbten und Befannten bie traurige Rachricht, bag es Gott bem Allmachtigen gefallen bat, unfere gute Mutter, Schwefter, Schwagerin, Groß. mutter und Tante

Bertrude Dorothea Bilo, geb. Maut,

nach langerem Beiben, Donnerftag Abend, gu fich gu

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen.

Bierftabt, ben 14. April 1899.

Die Beerbigung finbet Samftag Radmittag 4 Uhr vom Sterbehaufe aus flatt.

Rönigliche Schaufpiele.

Freitag, ben 14. April 1899. 44. Borftellung im Abennement D.

Krieg im Frieden. Luftspiel in 5 Atten von G. v. Moser und F. v. Schönthen. Berr Reumann.

Beinborf, Rentner . Mathilbe, feine Frau 3lfa Etuds, feine Bermanbte. Ugnes, ihre Gefeficafterin hentel, Grabtrath Grl. Lüttgens, Frl. Lindner. herr Schreiner. Frl. Ulrich. Frl. Doppelbauer. Sophie, beffen Frau . Elfa, beren Tochter . bon Gonnenfels, General herr Röchy. Rurt bon Folgen, Bieutenant bei ben Ulanen, beffen Abjutant herr Robius herr Gres. Bellentin. Ernft Schafer, Stabsargt von Reif-Reiflingen, Lieutenant ber Infanterie Baut Sofmeifter, Apotheter Frang Ronnech, Burfche bei Folgen herr Biefant. Bett Rofé. Berr Rohrmann. Martin, Diener bei Beindorf . Grl. hempel. Anna, Rodin Rofa, Stubenmabchen Frau Baumann. Die Sandlung fpielt bei Seindorf; im britten Afte bei Bentel in einer Brovingialftabt.

Rach bem 2. u. 4. Alte findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. Samftag, ben 15. April 1899.

(Bei aufgehobenem Etbonnement.) Bum Beften des Chorpersonals:

Große heroische Oper in 5 Alten, nach bem Frangofischen bes Geribe, von Fr. Elmenreich. Rufit von Halvh.
Mufitalische Leitung: Dr. Königl. Kapellmeister Prof. Mannstaedt.
Regie: herr Dornewaß.
Sigismund, Kaiser ber Deutschen . herr Schreiner.
Herzog Leopold

herzog Leopold . Brafibent bes Concils gu herr Schwegler.

Bringeffin Eudoria, Richte bes Raifers, Leopold's Berlobte . Ser. Berthalb. Serr Greiff Ruggiero, Oberfcultbeiß ber Stadt Conftang Albert, Offigier ber taiferlichen Bogenfcupen herr Gomibt.

Bappenherold Ger Beibwache. Gefolge des Raifers. ReichsOffiziere der kaiferlichen Leibwache. Gefolge des Raifers. Reichsfürft von Throl. Gefolge des Präsidenten. Ordensgeistliche. Rathe.
Ritter, Ebeltnaben. Goldaten. Herolde. Trabanten. Bogenschützen.
Bürger und Bürgerinnen. Juden. Jüdinnen.
(Ort der handlung: Constanz im Jahre 1414.)
Borfommende Tänze, arrangirt von A. Balbo.
Alt 1: Balzer, ausgeführt von Gorps de ballet.
Att 3: Festianz, ausgeführt von Frl. Onaironi und dem Ballets
Bertonale. Berr Binfa.

* Recha . Kgl. Kammerfängerin Frau Moran-Otben von hamburg,

* Euboria . Großberz, hofoberufängerin Frau M. Fiora von bem Großberz, hof- u. Nationaltheater zu Mannheim, als Gäfte.

Anfang ? Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe gegen 90/4 Uhr. Conntag, ben 16. April 1899.

105. Borftellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Volks- und Schüler-Vorftellung. Anfang 3 Uhr Rachmittage.

Iphigenie auf Tanris.

Schaufpiel in 5 Aften von Bothe. Diefe Borftellung findet ju ermäßigten Breifen flatt.

Mbenbs 7 Ubr.

106. Borftellung. Borftellung im Abonnement B.

Der Widerspenftigen Zähmung. Romische Oper in 4 Atten nach Shatespeare's gleichnamigem Luft. spiel frei bearbeitet von 3. B. Widmann. Mufit von hermann Goet. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife.



beres 3783 gu vert. Raberes 378 Reroftrage 10, S. 9 St. r. Dochfeine, gang ueue

Harfenzither, 25 Mt., Roten 3 Mt., in einer Stunde ternbar, 1 3agers Gartenbuch, neu, 8 Mt. geb., ju 4 Mt. Die Bither mit allem in 16 Mt. Gartner Schmidt, Sinn in Raffan.

Cehrmabden u. Rahmab. f. - Flafchenbier: Geichäft

für Anfänger paff., febr bill. gu bert. Off. u. R. 3792* an b. Erp.

Rebgergaffe 18, 1 St. erhalten 2 reinl. Arbeiter Logis. 3737*

Zimmermannstr.8 Gartenhaus, part. lints, ein freundlich möblirtes Bimmer fofort gu vermiethen.

Schirme werben überzogen und reparirt, fowie Balton und Gartenfchirme neu angefertigt bei Friedr. Lettermann, Rt. Schwalbacherftr. 14,

Urberzeugen Sie sich, dass meine Deutschland-Fahrräder n. Zubehörtheile die besten unddabei





Residenz=Theater.

Dir. Dr. phil. S. Rauch. Samftag, ben 15. April 1899. 225. Abonnements Borftellung, Abonnemer Bum 17. Male: Abonnementebillete gultig.

Das Erbe.

Schauspiel in 4 Alten von Felix Philippi. Regie: Alduin Unger. Boron Carf von Larun, Inhaber der E. M.

Sofle Schent. Gufti Rollenbt. Moolf Stieme.

Sugo Berner.

Richard Rrone.

Carl Bedmann.

Ondroig Beil.

Wellribstraße 21

ichon mobi. Bimmer, part., 4306

älteres Mädchen

beh. **Berehelichung**. Anonym wird nicht geantwortet. Off. u. L. K. 101 an die Exped. b. Bl. bis 17. April, Abends. 4305

finberlofem Chepaar gegen ge-

ringe Bergütung in gnte Pflege genomm. Off. u. A. W. an b. Erp. b. Bl. 3769"

Ein Schuhmacher erb. fcon. Schlafft. Blartter. 21, Schafer. 3772

Ein reinl, Arbeiter erb. R. u. Bog, Martiftr. 21. 3772°

Wiesbaden 6

19 Taunusstrasse 19.

Kautschuk-Stempel,

Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schablonen,

Siegelmarken, Stempelfarben in Blech-dosen und Flaschen etc.

Stete Neuhelten.

Lokomobilen, Bwede,

Ein wahrer Schatz

Hrch

Gin Bittwer fucht ein

gu bermiethen.

Sans Schwarte. Barun'ichen Werte Beinrich Sartorius, Brocurift, Geh. Commergienrath

henriette, feine Frau bertha, beiber Tochter van ber Matthiefen, Abtheilungschef in ben Larun'ichen Berken Ercelleng von Ruffner .

Wefenbont, } Oberingenieure Lipetity, Schaper, Dberwertführer Bernhardi, 2orinfer Rofimann, Sefretar bei Sartorius

Beit: Die Begenwart. — Ort: Die Larun'iden Etablissements.

Beit: Die Gegenwart. — Ort: Die Larun'iden Etablissements.

Beinrich Sartorius . Dr. Hauch.

Rach dem 1. und 3. Atte finden größere Paulen statt.

Der Beginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Atte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Sonntag, den 16. Amit 1900.

Conntag, ben 16. April 1899, Rachmittags 1/24 Uhr. Salbe Breife.

Der Schlafwagen-Controleur. Schwant in 3 Aften von Alex Biffon. In beutscher Bearbeitung bon Benno Jacobfon.

Abenbs 7 Uhr. 226. Abonnements-Borfiellung

Graf Racoczi. Luftpiel in 4 Aften bon W. von Mofer.



ommt!

Heirath.

Chemiker, Dr. phil, 39 3., Brot, mit vorzüglichen Charaftereigenichaften, von fum-path. Reugern, ca. 15,000 20t. Jahreseintommen, fucht Berbinb. mit gemithvoller, fehr vermögend. Dame, beren Bermögen nicht angegriffen merben foll. Gefi. Buschriften erb. u. J. B. 9480 an die Expedition bes "Berliner Tageblatt", Berlin SW. 544*

heirath. Ernugemeint. Junger Dann, 29 Jahre alt,

oon Beruf Goneiber, mit gut gebend. Maaggefchaft u. 2000 IR. gegent. Massgerigt in 200 M. Bermögen, fpater mehr, wünscht sich mit einem braben Mädchen mit 3—500 M. Bermögen, nicht unter 26 Jahre alt, balbigst zu verheirathen. Off. erb. u. J. R. Alchaffenburg postl. z. fend. 842

3. beff Dandwerter sucht auf d. Wege d. Befanntschaft eines einf. anft. Mädchens im Alter v. 18—21 3. beh. spat. Berh. Ernstemeinte Off., evt. m. Photogr., u. A. H. 20 bauptposts. 3749*

Gin herr fucht ein ungenirtes, moblirtes Bimmer auf langere Beit, am liebften Parterre. Offert, unter B. 3773 an b. Erp. 3773* Droguen ober Colonial.

Maarengeschäft, Bulsometer, Bwecke, flottgebend, sofort od. später zu Bulsometer Centrifugalpumpen, laufen gefucht. Off. u. B. 19 a. D. Ros. Sbr. Mp. 97. 92811, 3754* verleiht billigft und preismarbig b. Exp. d. Bl.

Gelbe Kartoffeln per Rpf. 24 Bfg. 1584 Emil Zorn, 45 Friedrichftr.

Malen in Del und Blumen, Stilleben, Roviren b. Landschaften und Genrebildern. Monatlich 10 Mt. duch Gingelftunden. Bietorsche Schule, Zaunusftraße 13. 290/18



fur alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankto ist das berühmte Werk; das berahmte Wurk:
Dr. Reial Schlieferwährung.

St. Auff. Mit 27 Abb. Preis

3 Mark. Lese es Jeder, der
ah den Folgen solcher Laster
leidet. Tasende verdanken
domeelben ihre Wiederherstaffung. Zu beziehen durch
das Verlags Magnain in
Leipzig, Nemmarkt 34,
nowie durch jede Buchhandlung.



Bekanntmachung.

12 11hr, werben in bem Pfanblotale Dobheimerfirage 11/13 babier:

1 Rlavier, 1 Spiegel-, 3 Rleiderschränte, eine Rommobe, 2 Confols, 2 Bertitows, 4 Baschtommoben, 4 Nachtichräntchen, 7 Sophas, 3 Seffel, 1 Schreibtifch, 3 Tifde, 3 Delgemalde, 5 Bilder, Bierfervice, 2 Borgellan-Bafen, 1 Ladenichrant, Thefe, 1 Real, 1 Dezimalwaage, 1 Gisichrant, 1 gold. Damenubr, 1 Broche u. A. m. Ferner: 1 Labenichrant mit ca. 40 Conb.

faften und I Thete

öffentlich zwangeweife gegen Baargablung berfteigert. Die Berfteigerung ber leutgenannten Begenftande findet beftimmt ftatt. Biesbaben, ben 14. April 1899.

1566 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher. herrngartenffrage 12.

Morgen Mittag 12 Uhr wird im Bfandlotal Dob-

1 Bertitow und 1 Commobe öffentlich zwangeweise gegen gleich baare Bablung verfteigert,

Biesbaben, ben 14. April 1899. Rind (Mabden), nicht u.

Rohlhand, S.-Gerichtevollgieber.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 15. April er., Mittags 12 11hr, werden in dem Berfteigerungslocale Dopheimerstraße 11/13:

1 Garnitur, beftebend in einem Sopha und fechs Seffel, 1 Bucherichrant, 1 Spiegelichrant, ein Spiegel mit Trumeaux, 1 Sopha und 4 Seffel, 2 Rahmafdinen, 5 Sophas, 1 Buffet, 6 Rleider= fdrante, 2 Baidcommoden, 4 Commoden, ein Divan, 1 Bafcheonjol, 1 Bertifow, 1 Regulator, 2 Bilber, 1 Paneelbrett, 1 Pappicheere, 24 Dift. beetfenfter, 2 Ginfpanner- und 1 Zweifpanner- Bagen, 1 Bjerd und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Wiesbaden, Den 14. April 1899.

Salm, Gerichtsvollzieher. 1567

meije berfteigert merben.

Befanntmachung. Camftag, ben 15. April b. 38., Rachmittage 3 Uhr, follen in bem Berfteigerungelofale Bengaffe 6, verichiebene Dobilien öffentlich gwangs-

Biesbaden, ben 14. April 1899. Greceline, Bollgiehungebeamter.

Gesellschaft Heiterkeit

Am Sountag, ben 16. er., von nachmittags 4 Uhr ab, veranftalten wir im Gaale des Reftaurant "Jagerhaus", Chierfteinerftraße, eine

Unterhaltung mit Tanz,

wogu wir unfere Freunde und Gonner ber Gejellichaft höflichft einladen. 3788 Der Borftand.

Wiesbadener Rheins und Taunus-Club.

Sonntag, den 16. er.: II. Haupt-Wanderung Abfahrt 7.14 Sonntagsbillet St. Goarshausen. Schweizerthal, Bornig, Caub, Ruine Gutenfels, Sauerburg, Lorch. Für Diejenigen, welche später kommen, Abfahrt 9.57 Uhr Sonntagsbillet Caub. — Liederbücher mitnehmen.



"Königshalle" Faulbennnenftrafe.

Heute Mekeljuppe, wogu freundlichft einfabet

A. Jouok, Reftaurateur.

Deutschkathol. = freireligiofe Gemeinde. Camftag, ben 15. April cr., Mittage Dienftag, b. 18. April 1899, Abende 81/, Uhr

> "felfenkeller" Tannusftr. 22: Gemeindeversammlung.

Zagesorbnung: 1. Berichterftattung über ben Befund ber Gemeinderechnung pro 1897/98.

Erftattung bes Rechenfcafteberichtes pro 1898/99. Raffenberichtes

4. Babl einer Brufungscommiffion zu vorgenannter Rechnung.

5. Renwahl bes Melteftenrathes.

6. Borloge bes revidirten Statuten. Entwurfes. 7. Sonftiges.

Bu gabireicher Betheiligung labet ergebenft ein Der Borfinenbe; Sehmidt. Reflaurant Westend, Roonfrage 10.



Morgens: Bellfleifch m. Cauerfr. Bratwurft. Bratbuctinge per Stuk 6 Ptg.

empfiehlt J. Stolpe, Grabenftr. 6. 3798 Laubfroiche, Schilbfroten, Golbfifche.

70f. Vorzügl. Sauerkraut, b. 100fd. 70f. Borgugl, garant, guttochenbe Bulfenfruchte, Schneibebohnen und junge Erbfen ju ermäßigten Breifen.

J. Schaab, Grabenfir. 3. 54 Pf. Mageridinten, Delicateffdinten 58 Bf.

Rheinftraße Paul Wielisch, Sheinftraße

Specialift für Baarleibenbe (fein Mrgt). Erfinder b.einzig baftebenden u.abfolutficher mirtenben

Heilmethode

gegen haarausfall und Rablfopfigfeit, fowie voll-Ranbige Entfernung ber fo laftigen, wie fchab. lichen Ropfichuppen. (15jabrige Erfahrung.)

De Altteft. Tour

Bor einigen Jahren mein Kopfhaar vollftandig verloren, so daß ich langere Zeit eine Berrude tragen mußte, welche mir sehr lästig, folgebessen begab ich mich zu herrn Bielisch und schon nach einigen Monaten sonnte ich die Perrude ablegen.

Seit Rurgem fing mein haar wiedernin an, ftart auszufallen. Ich begab mich birsmal rechtzeitig zu herrn Wielisch in Behandlung, schon nach 2 bie 3 Wochen batte der haaransfall vollftändig aufgehort, auch bemerkte schon nenen Rachwuchs. hiermit fpreche ich herrn Bielifch für ben bei

mir gehabten Erfolg meinen Dant aus. B. F., 9fm.

Bei Todesfällen

übernimmt die Buchdruckerel des Wiesbadener General-Anzeigers die schneliste Anfertigung von Trauerbriefen u. Danksagungskarten, welche auf Wunsch couvertirt geliefert werden.

Möbel und Betten

gut und billig ju baben, aud Bablungeerleichterung.

Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Grpebition einguliefern.

Ein flottgebenbes Stellenbermittlungeinftitut bier am Blabe ju vertaufen, Rah. Golbgaffe 7 part.

Berfonal jeder Branche fucht und placirt das Bureau "Bictoria". Goldgaffe 7 part.

Berfonal für gier und auswärts fucht in großer Ungahl bas Bureau "Bictoria", Schwalbacherfrage 7.

Sand, Riichen-, Allein- und Rindermadchen für bier und auswarts fofort gefucht. Büreau "Bictoria", Schwalbacherftr. 7. Berfecte Röchin für Benfion empfiehlt bas Birean "Bietoria", Schwalbacherftraße 7, 2. St. 1.

Durchaus tuchtige Saushalterin mit prima Bengniffen, befonbers in Alinifen bie bato bebienflet, empfiehlt bas Büreau "Bictoria", Schwalbacherftraße 7, 2. St. I.

Tüdtige Babemeifter, Rellner, Dausburichen u. Rellnerjungen empfichlt bas

Bireau "Bictoria", Schwalbacherftrage 7, 2. St. I. 2 Sausburichen, 1 f. Reftaurat.

1 Gubrinecht aufe Banb

Berrichaftstochin

Restauration

Jadeis

fcneiberei

6 Monatfrauen

Sausburiche f. Farbenbbig.

14 Madden für Ruche u. Saus

1 Sausmabchen aufs Band 4 Ruchenmabchen f. Sotel u.

3 Schneiberinnen für Damens

Behrmadchen für Damen-

Monatmabden g. 2 Rinbern.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Junger Dansburiche per fofort gelucht. Rur folche mit guten Beugniffen wollen fich mel-ben. A. Gallinger, Geerobenftr. b.

40-60

tüchtige Erdarbeiter

gefucht. Raberes Bauftelle Ede

Rhein- und Schwalbacherftrage.

Jugendliche Arbeiter

Georg Pfaff,

Rapfelfabrit, Donheimer-ftrage 52.

Schneider

für Menberungen bon Manteln

3. Bert, Langgaffe 20.

Berfecte

Tailenschneider

3. Hert, Langgaffe 20.

6 bie 8 tüchtige

Junger Schneider

&. Frant. Quifenftr. 41, 3. St.

Tudtig. Rodarbeiter für

6. Nölker, Luifenftrafte 24.

Tilcht. Dafchineufchloffer u.

M. Glach, Mafdinenfabrit, Bies-

Ein Wagner=

J. Beisswenger.

Schierfteinerftrafte 9a.

200000000

Capeziergehülfen fuche

D. Bötter, Romerberg 29

(Sin Ladierergehilfe und ein

Stelle bei 3. Beifiwenger, Bagenfabrif, Schierfteinerfir, 9a

kräft. Hausburiche

findet bauernde Stellung [* 3. 29. 2Beber, Moribfir, 18,

Ein jung. hausburiche

Wies, Rheinstraße 51.

4291

Gin anftanbiger

fofort gefucht bei

Schmiebgefelle find. bauernbe

Gifenbreher auf bauernb

Berbeirathete bevorzugt

und Jaquete gefucht.

gefucht Jahnstraße 12.

finben Blats

D. Roftbach.

40 Taglohner

Arbeitsuchenden wird eine Rummer bes

"Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Expedition Martiftrage 30, Gingang Reugaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung

in Biesbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 🕏 im Rathhand. Abtheilung für Manner. Arbeit finden:

- Buchbinber
- 6 Dreber (Gifen.) 5 Gartner 2 Röche 2 Rufer 10 Maler
- 10 Ladierer 4 Sattfer 20 Schloffer 8 Schmiebe
- 10 Schneiber 9 Schreiner Stublmacher
- 5 Schuhmacher 4 Spengler Infiallateure - 5 Tapegierer 7 Bagner - 3 Bimmerleute Behrlinge für Bader, Buch-binber, Conbitor, Gartner, Glafer, Rellner, Rufer, Ladierer, Maler, Menger, Sattler, Schloffer, Schmieb, Schneiber,
- Schubmacher, Schreiner, Chengler, Tapegierer, Tuncher,
- Wagner, Babnargt. 10 Saustnechte 5 Serrichattebiener

2 Fubrfnechte. Arbeit fuchen:

- 2 Schriftleber 4 Frifeure 3 Glager 4 Raufleute
- Reliner 3 Mafchiniften
- 3 Auffeber 3 Burcaugebulfe 3 Bureaubiener
- 12 Saustnechte 2 Berrichaftebiener - 4 Ruticher
- herrichaftstuticher Fuhrtnechte 10 Fabrifarbeiter
- 10 Zaglöhner 10 Erbarbeiter 1 Babemeifter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Univerfitatoftrage 9 (hinterm Theater).

- Offene Stellen: Maler für Ruftbaumholz
- 2 Tunder 5 Bobrer 1 Drabt. u. Siebflechter
- Dreber, 2 Soly, 1 Deffing. 1 Frifeur 2 Gartner 1 Grifeur . 8 Glafer, Rabmenmacher
- 5 Suffdmiebe 3 Jungfdmiebe
- 2 Inftallateure
- 1 Rwider u. Auspuger 1 Reliner-Lehrling 3 Rufer -1 Champagnerarbeit.
- 1 Tapegierer u. 1 Behrling 9 Schloffer
- Schneiber 1 auf Gipplat 10 Shreiner - 4 Schubmacher 2 Steinmete - 2 Bagner 2 Bufchlager - 2 Bimmerleute
- 19 Bebringe aller Art B Laufburichen

Ein tüchtiger Schubmachergefelle fofort gejucht. Schuhmacherei G. Mutig,

Taunusfir. 14., S. p. I Gin tudt. Bochenichneiber fof. gef. Ang. Kafchub, Wellrit-ftrage 43, 3, St. 4299

Gündet gefucht E. Kneisel

Tünchergebülfen u. Lehre junge fucht &. A. Debme, Rheinftraße 95, b. 8783* Tüchtige Tuncher u. finden dauernde Befcaftigung bei S. Thiele, Schierftein. Mab Belenenftr. 3, Wiesbaben. 3784

Cündergehilfen

gegen boben Bobn gefucht. Bimmermannftr. 7. Bwei Tundergebulfen gefuch Romerberg 28, Stb. 3775

tücht. Banfaloffer finben banernbe Beichäftig. in Allgringen (Bothringen) hohen Lohn.

H. Spiess, Colofferei. Gin Saneburfthe gefucht 3787° Sochftatte 12/14.

junger Buriche gef. 2. 29en ganbt, Reroftr. 18.

Gesucht.

Gin Echreiberlehr ling fann fofort bei mir eintreten. Heil,

Gerichtevollzieher, Belenenftr. 30.

Lehrling

gefucht. M. Bentz, Beinen-u. Baiche-Sandlung, Rengaffe 2, a. b. Friedrichftr.

Ein Kellner-Lehrling gef Blatterfir, 21, Balbinft. 6335

Ein Schreinerlehrling gefucht. Wellritiftraße 44. 4120 Lehrling

für mein Arbeitegeschäft ge-Gustav Gottschalk,

Bofamentier, Rirchg. 25 Brab. Junge t. bie Baderei Detfernen b. Bader Großmann, Dobbeim, Bahnhof. 4276

Eintalentirter, jung. Mann tann bie Bhotographie erlernen. Photograph. Atelier von Georg Schipper, Saalg, 36. 4166

Gärtner-

Lehrling gefucht. Raberes Walfmühl-Schneidergehülfen ftrafte 32.

Malerlehrling

fann fofort eintreten. Raberes Ablerftrage 31, 2 St. 3724* auf Woche gefucht — Schneiber

Soneiderlehrling gefucht. Ch. Fledfel, Jahn-

(Sin Schneiderlehrling gel Michelsberg 26, 11. Unter gunft, Beb, ein braver

Budbinderlehrling gelucht. C. Fr. Sprich, Buch-binbermftr., Kicchg 49, I. 4271

Gin orbentl. braver Burice von 14-16 Jahren ale Lauf. buride lofort gefucht. Ruberg. Blumengeichaft, neb. b. Boft. n. ein Sattletgehülfe finden fofort bauernbe Stelle bei

Glaferlehrling

unter gunftiger Bedingung gefucht.

E. Vogt, Bismard-Ring 16. Schreinerlehrling unter gun-Deef, erhalt Roft u. Logis i. Saufe, Rab. u. Rr. 4260 in der Exped.

Schreinerlehrling gefucht Wilhelm Mager, Bleichftraße 4.

Suche für meine 28 agen-Cattlerei einen Lehrling

gegen fofortige Bergütung. 3. Beifewenger, Bagenfabrit, gefucht. "Racieruber Dof", Fried-

Frifeur = Lehrling

Heinrich Brück. Grifent

Lehrftelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubicher hanbichrift (B. Einjähr Berecht, bevorz, event, bei Berg.) Tüchtige theoretische u. praftische Ausbildung im Detail- und En gros-Weichäft.

A. Stoss. Sanitāte-Magazin und Gummi-Pabrifate. 4008 Biesbaben, Taunusftraße 2 Weibliche Derfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen m Rathhaus Biesbaben, unentgeltlide Stellenvermittelung. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Allein-, Saus-, Kinder-, Zimmer- u. Küchenmäbchen Bonats- u. Buhfrauen

Raberinnen u. Buglerinnen. Bernfearten. Sausbalterinnen.

Rinberfräulein Bertauferinnen Rrantenpflegerinnen sc.

Heim für fellen= u. mittellofe Mädden.

Schwalbacherftrage 65 II. Stellenlofe Mabden erhalten billigft Roft u. Wohnung. Sofort und fpater große Angabl Alleinmabden für bier und auswärts gesucht. Stellen-Rachweis. B. Geifter, Diaton

In bürgerl. Saush. e. tüchtiges Sausmabchen gefucht. Morin-ftrafte 72, part. 4118

Lehrmädchen gegen Bergutung gefucht, 4288 A. Maass, Gr. Buraftr. 8.

Dabden tann b. Bügein ert. 29eftenbftr. 10, S. 2 L. 4245

Lehrmädhen unter gunftigen Bedingung. gefucht. Delaspeeftr. 2, I. 4108 fehrmaden u. Arbeiterinå nen 3. Kleibermachen gefucht. Mathilde Knogel, Kleine Kirchgaffe 2, II., rechts. 4178 Madden für bie Convert-Babrif werden Dos-beimerftrafie 28 gefucht. [*

Ein Mädchen gelucht für bausliche Arbeiten,

Barterre.

Laufmäddjen gefucht. Taunusftrage 9, Mobes 4150

Tüchtige Taillen = Arbeiterin fomie Behrmabchen gefucht.

"Therese Matt, Damenfonfettion, Abeiheibfir. 30. Ginfaches Mabden für Ruche und Sausarbeit gefucht. Dogheimerftraße 54a, I. Bir fuchen per 1. April ebt, früher eine tucht., branchefundige

Berfäuferin.

Sprachtenutniffe erwanicht Gefdwifter Stranft, Beifmaaren und Ausftattungen. Mleine Burgftrage 6.

Ein junges Madden tann bas mantelnaben unentgelblich erlernen bei Frau Minfter, Bearitfirage 16. 4294 Gin tüdptiges Mabden für Ruche u. Sausarbeit fofort

Hellwig, Safnergaffe 1, 2. Et. Junges, fauberes

Mäddien gefucht. Buifenftrage 18, 2. G. r.

Ein tuchtiges Mäddien für Saus- und Ruchenarbeit fofort

4202 Tüchtige, folibe Berfon, welche einer fleinen Benfion felbftftanbig vorfteben tann unb ju tochen verfteht, gefucht. Off. grabbie an W. Z. 200 poftlagernd Berliner Sof. (Ein Bafchmabchen gefucht, 8785* Dochflotte 12/14.

Junge Mädchen

fonnen unter gunftigen Bebingungen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen, Zabat u. Cigarrettenfabrit "Denes", Bebergaffe 15.

Lakirerinnen

finden bauernbe, lohnenbe Be-ichaftigung, auch werben Dab. gum Unternen Des Ladirens unter gunftigen Bedingungen angenommen

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Donheimer-ftrafe 52. 426

Junges Mädchen tageliber gefucht.

Junge Mädchen auf bauernd gejucht.

Biesbabener Staniol. unb Metalltapfel-Fabrit A. Flach, Marfit. 3.

Ein orbentliches Lehrmädchen Gin fanb. ffriß. Dabchen für leichte Arbeit für Bormittag jofort gefucht, welches ju banfe wohnt. Bu melben Morgens von 10-11 U. Bilhelmftr. 101. 3770

Mädchen

für Menberungen von Mantelm und Jaquets gesucht. 3. Dern, Langgaffe 90.

Arbeiterinnen gefucht, 206m Wiesbadener Bettfedern-Fabrik Bolffobn u. Lugheimer, 12 Schlachthausftrage 19.

Per 15. April einf. Mabden gef. Lohn 12 M. Rab. Stiftfir. 23, Bart. 4290 Bohn 12 M. Ein fanb. will.

Mädchen

von auswärts f. hausarbeit gef. Rieblftr. 7. III. r.

Drabes, junges Mädchen

gefucht. 20. Wenger, Bie-mardring 20. Fleifige Frauen n. Mab-chen finden lohnende Befchaf.

bauernb. Biesbabener Bettfebern-Fabrit Wolffohn u. Luftheimer Schlachtbausfir. 12.

Stellen-Gesuche.

Ducht. Raberin empf. fich im Ausb. u. Menb. v. Ricibern außer bem Saufe. fowie ein Laufmadchen fofort gefucht. Mina Mina Aftheimer, außer bem Saufe. Bermannitr. 17, Sth. 3 St.

Hanf = Couverts

in allen Farben 1000 Stild gu Wit. 2.50 und höher

empfiehlt Druderei des Biesbadener Beneralangeiger

Emil Bommert.

Bezirtetelephon 9- 199.

Wagenfabrik Beoht, (gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14, hält flets Vorrath von 30 Juxuswagen

jeber Art, fowie aller Corten Pferbegeichirre. Reelle Bedienung! Billige Alte Wagen in Tausch!

Werke von Franz Kurz-Elsheim. (Rebafteur bes "Biesbabener General-Angeiger").

A. Bereins.Litteratur. Der Apfel de Paris. Scherafpiel.

Des Sangers Huch. Schwant. Cheaterdirektor Striefe n. feine feute. Burleste.

Berlag von Levy u. Müller, Stuttgart, Breis à Deft 90 Pfennig. Borgenannte Ginafter, flott und elegant gefdrieben,

tragen bem icaufpielerifden Ronnen ber Bereine in jeglicher Sinficht Rechnung und find ihres Erfolges, wie Die gablreichen Aufführungen beweisen, ftets ficher.

"Durd's Schliffelloch." Colofpiel. Berlag von Phil. Reclam (Universalbibl.) Leipzig. Breis 20 Big.

B. Unterhaltunge. Litteratur. "Blittergold." Rovelletten aus bem Artiftenleben. Berlag von Julius Bagel, Muffeim (Ruhr.) Dit

elegantem Titelbilde. Preis 1 DRt. Gintagsfliegen. Sumoriftifder Roman. Berlag von

A. Schumann, Leipzig. Breis 60 Bfg. Fin de siecie. Cathrifde Reimereien u. Berfe.

Berlag von W. Friedrich. Leipzig. Breis 1 Dit. or Durch fammtliche Buchhandlungen gu beziehen ! 🗪

mit Firma

follen

1059

bett nng

Unte

bish

janu

im !

Bor

ftati

Din

erm

104

bab

189

faff

bag

ben

jet

im

be

10

Geschäftsübergabe.

Rachbem mir mein Ehemann burch ben Tod entriffen wurde, bringe ich ber werthen Rundichaft besfelben, fowie ben herren Baumeistern, Bauunternehmern und einem verehrlichen Bublifum gur geff. Renntniß, daß ich bas von meinem feligen Manne am hiefigen Blage betriebene

Marmorgeschäft

an meinen Schwiegervater, herrn Heinrich Oesterling bahter, übergeben habe, welcher basselbe in ber bisherigen Beise für seine alleinige Rechnung unter ber Firma meines Chemannes weiter betreiben wird.

Wiesbaben, ben 12. April 1899.

August Oesterling Wwe.

Muf Obiges Begug nehmend, halte ich mich bei bei llebertragung aller in mein Sach einschlagenben Arbeiten beffens empfohlen. Wiesbaben, ben 12. April 1899.

Heinrich Casterling.



lice off Louisvihgest für Penaless-Birds Abthelling des Wiestaders Edischins-Dampfleisung des Stallingen und des Elisth-Sinna. Elektrische Selenthing des gans standen Vorm. von 1–6 Chr. Rochen. von 2–4 Phy. Polikitsik Vorm. von 5– des Sonnages für Lobertinelle stalle.

Juhrherren-Innung.

Anf Samftag, ben 15. April, Abends 81/2 Uhr, werben bie Gehalfen (Rutider), welche bei benjenigen Fuhrherren in Dienften fieben, bie Mitglieber ber Fuhrherren-Innung find,

Versammlung

in ben Gaal ber "3 Rronen", Rirchgaffe 23, einberufen.

Tagesorbnung:

Babl ber Mitglieber: a) für ben Gehülfenausichus,

b) Ausichus für bas Gehulfen- und Derbergemefen, c) Aussichus für bas Lehrlingswefen. egen ber Bichtigfeit ber Tagesorbnung wird um punttliches 3777 Ericheinen erfucht.

Biesbaben, ben 13. April 1899.

Der Borftanb Griebr. Simppert, Borfigenber.



Zur Haidenmaner, Molerfirage 6. Beute Samftag: Mehelfuppe.

E. Küllmer.

Blinden-Beim Blinden-Auffalt

Walfmühlftr. 13 Emferfir. 51,
empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, Bürficuwaaren, als: Befen,
Schrubber, Abjeifes und Burzelbürften, Anichmierer, Kieiders und Bichabürften ze., ferner: Fustmatten, Klopfer, Strohjeile ze.
Robrstige werden ichneil und billig neugestochten, Korb. Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Ang Bunfch werden bie Sachen abgeholt und wieder

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.



Proton Long They

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essenz in Dosen.

(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz. Fabrik : Herchbeim bei Worms a. Rit.



Samstag, den 15. April 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. 1. Ouverture zu "Indra" Mozart. Alla turca aus der A-dur-Sonate Ziebrer. Naturslinger, Walzer . Introduction aus "Bal costumés". Robinstein. Fz. Schubert,

Tenor-Arie aus dem "Stabat mater".

Posaune-Solo: Herr Riebter.

Ouverture zu "Rosamunde"

I. ungarische Rhapsodie

Vom Wörther See, Marsch Liszt. Schild. Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert,

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Voigt. M. Bruch. Stolzenfels-Marsch Vorspiel zu Odysseus Sans Façon, Polka Schwur und Schwerterweihe aus "Die Waldteufel. Meyerbeer. Hugenotten* Ouverture zu "Der König hat's gesagt". D Drei spanische Tanze Le calme, Meditation. Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. Delibes. Moszkowski.

Walzer-Potpourri . Deute Comftag, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Untersuchung minberwerthig befundene gieifch eines Ochsen und eines Schweines zu 45 Bfg. bas Bfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf

ber Freibant verfauft. An Webervertäufer (Bleischhandler, Mebger, Wurstbereiter und Wirthe) dar das Fleisch nicht abgegeben werden. 3739

Städtifche Schlachthaus-Berwaltung. Befauntmadjung. Der Schloffergebalfe Andwig Jung geboren am

17. Muguft 1860 in Biesbaben entgicht fich ber Fürforge für feine Familie, fodaß Diefelbe auf öffentliche Roften unterhalten werben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaden, ben 13. April 1899.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung:

Befanntmachung. Das am 10. d. Dits. in dem Balddiftritte "Sellfund" verfteigerte Golg wird den Steigerern gur Abfuhr

Biesbaden, ben 12. April 1899,

Der Magiftrat.

In Bertr.: Rorner.

Befanntmachung.

Eine perfecte unverhe rathete Ruchin gefesten Alters für bie Ruche bes ftabtifden Rrantenhaufes berfelbft jum balbigen Gintritt gefucht gegen einen Anfange. lobn von 40 Mart monatlich bei freier Station.

Melbungen mit Beugniffen und Angabe fiber feit-berige Beschäftigung find an bie unterzeichnete Bermaltung einzureichen.

Biesbaben, ben 1. April 1899. Stäbtifde Rrantenhaus-Berwaltung.



Benoit Ahlere Affeniheater & Circus.

100 dreifiete Thiere 100

Täglid 2 Vorftellungen werben geputt. Rachm. 41, Uhr u. Abbs. 8 Uhr. Rum. Stublfin: 1.20 M. I. Rang: . . . 1.00 " IL Rang: . . 0.60 " IL Rang: 0.30 Gallerie: Rinder unter 10 Jahren und Militar v. Feldw. abw. gobl nur balbe Breife, 37520 Bill. i. Borvert. v. 12-2 Uhr

nur an ber Eireustaffe. NB. Die Borftellungen beginnen fiete pracife gur angefesten

Ein junger ichwarzer Shunrenpudel rafferein, preiswerth gu ber-taufen. Raberes Mauritine-

ftrafte 8, 1. St. linfe.

Gin einfaches Schaufelpferd dig ju verlaufen. Mauritineftrafte 8, I., lints. 1

An bem Abbruch Rirchhofd-gaffe 6 und 9 und Abberftrafte 1 find :

Fenfter, Thuren, Biegel, Treppen, Bau- und Brennbola

Adam Tröster. Gelbftrafte 25.

herde und Gefen

Altes Gold und Silber

fauft ju reellen Breifen F. Lohmann, Golbarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege.

A. L. Fink,

Agentur, und Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranienftraße 6,
empfieht fich jum An- und Berfanf von Immobilien

Hand-und Nagelpflege empfiehlt fic Anna Oesterle, Zaunusfir. 88

Umzüge per Geberrolle werben billigft

beforgt. Aibrechtftraße 37, S. p.

Bezugöpreid:

16 50 Big, frei ins haus gebracht, burch t gogen vierteijabet. 1.50 M. erct. Beftellgel Boft-Zeitungelifte . frifrage 30; Druderei: Emjerftrage 15.

Unparteifche Beitung. Intelligenzblatt. Ctabt.Anzeiger.

Wiesbadener

Ainzeigen.
Die Spaltige Bentzeile ober beren Raum 10 Pjg
für auswarts 15 Pjg. Bet mehrn, kafnahmen Kodstr Kettomer Vettigelt do Vjg., für auswares to Vfg Typestion: Karthrage 30.
Der General-Angeiger erfäckst idgifd Abends Fonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ainjehug Ar. 199.

eneral Manseiger.

Drei Freibeilagen: Bleuche Hadrichten. Der general-Angelger in aberall in Stadt und Jand verbreitet. 3m Abeingen Beiegledener Unterfaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der gumerift. Blatter.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 88.

Camftag, ben 15; April 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Montag, ben 17. b. Mts., Mittage 12 Hhr, follen zwei ftadtifche Grundftude:

Mr. 7931 bes Lagerbuchs, = 37 a 52,25 qm Ader "Weinreb" 3m. Wilhelm Breger und Jonas Rimmel Erben, hat 8 Obstbaume;

Dr. 2023 des Lagerbuchs, = 5 a 13,25 qm Biefe "Tennelbach" gw. Beinrich von Rnebel und der Stadt; zur Gartenanlage geeignet, im Rathhause hier, auf Zimmer Nr. 51, öffentlich meistbietend, auf mehrere Jahre, verpachtet werden.
Wiesbaden, den 12. April 1899.

1059a

Der Magiftrat.

Befauntmachung,

bie Errichtung einer freien Innung nach Borichrift bes Gefenes vom 26. Juli 1897 betreffend. Rachbem bas Statut ber Fleischer-Junung für

ben Begirt ber Stadtgemeinbe Wiesbaden die Genehmig. ung des Bezirtsausichuffes gefunden hat, merden bie Unterzeichner bes Statute, bas find die Mitglieder ber bisherigen Gleischer Junung, hierdurch ju einer Berfammlung berufen auf

Dienftag, ben 18. April 1. 38., Albende 8 Uhr. im Rathhause, Zimmer 16, im Erdgeschoß.

Tagedordnung: "Konftituirung ber Innung und Bahl des Innungs: Borftandes, fowie thunlichft auch der Inhaber der üb-rigen Innungsamter (§§ 36, 37 und 40 des Innungs-

Bunftliches und vollgabliges Ericheinen barf unter Dinweis auf die Beftimmungen bes § 23 bes Statuts erwartet merben.

Biesbaben, ben 8. April 1899.

Der Magiftrat. 3. B.: Stein, Innunge-Rommiffar.

Sundeftener.

Die Befiger von hunden im Stadtbegirt Biess baden werden hiermit davon in Renntniß gefest, daß die Anmelbung ber Sunde für das Rechnungsjahr ber 1899/1900 bis fpateftens 21. April b. 3. bei ber Stadttaffe im Rathhaus, Bimmer Rr. 1, gu erfolgen bat und bag mit ber Anmelbung die Bahlung ber hundestener Abanberung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 bewirft werben fann.

im vorigen Jahre ichon verfteuert waren, ungen eine höhere Strafe berwirtt ift.

beaufprucht wird. Die Huterlaffung ber Anmelbung wirb mit einer Ordnungeftrafe bie gu 30 Darf

beftraft. Wiesbaden, den 6. April 1899.

Der Magiftrat.

1043a

1049

Steuer-Bermaltung: Def.

Ortsitatut

betreffend bie gewerbliche Fortbilbungsichule in Wiesbaben.

Muf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gemerbeorbnung für bas beutsche Reich in ber Faffung bes Befebes, betreffend Abanderung ber Gewerbeordnung bom 1. Juni 1891 (Reichs-Gefegblatt Geite 261 und folgende) wird nach Unhörung betheiligter Gewerbetreibenber und Arbeiter und unter Buftimmung ber Stadtberorbneten-Berfammlung für ben Gemeinbebegirt ber Stadt Biesbaben Rachitebenbes festgefest:

§ 1.

Alle im gedachten Begirte fich regelmäßig aufhaltenben gewerblichen Arbeiter (Gefellen, Gehülfen, Lehrlinge, Fabritarbeiter), mit Musnahme ber Lehrlinge und Ge-hülfen in Sanbelsgeschäften, find berpflichtet, bis zum Enbe bes Schuljahres, innerhalb beffen fie bas 17. Lebensjahr vollenben, bie bierfelbit errichtete öffentliche gewerbe liche Fortbilbungsichule an ben feftgefehten Tagen und Stunben gu befuchen und an bem Unterrichte Theil gu

Die Festfegung ber Tage und Stunden bes Unterrichts erfolgt burch ben Magiftrat und wird in bem Organ für bie amtlichen Befanntmachungen bes Magiftrats gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Befreit von biefer Berpflichtung find nur folche gewerbliche Arbeiter, Die ben nachweis führen, bag fie biejenigen Renntniffe und Fertigteiten befigen, beren Uneignung bas Lehrziel ber Unftalt bilbet.

§ 3.

Gewerbliche Arbeiter, welche bas fortbilbungsichulpflichtige Alter überfchritten haben ober in bem Gemeinbebegirte nicht wohnen, aber beschäftigt werben, tonnen, wenn ber Blag ausreicht, auf ihren Bunfch gur Theilnahme am Unterricht jugelaffen werben. Der Schulvorftand (Curatorium) beftimmt über bie Bulaffung folder Schüler.

Bur Sicherung bes regelmäßigen Befuches ber Fortbilbungsichule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Sicherung ber Ordnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebuhrlichen Berhaltens ber Schuler werben folgenbe Beftimmungen erlaffen:

1) Die gum Befuche ber Fortbilbungsichule berpflichteten gewerblichen Arbeiter muffen fich gu ben für fie bestimmten Unterrichtsftunden rechtzeitig einfinden und burfen fie ohne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichenbe Entichulbigung nicht gang ober jum Theil

2) Gie muffen bie ihnen als nothig bezeichneten Lerns mittel in ben Unterricht mitbringen.

3) Sie haben bie Beftimmungen bes für bie Fort-

bilbungsichule erlaffenen Schulreglements zu befolgen.
4) Sie muffen in bie Schule fauber gewaschen und in reinlicher Rleibung tommen.

5) Sie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Betragen ftoren und bie Schulutenfilien und Behrmittel nicht verberben ober beschäbigen.

6) Sie haben fich auf bem Wege gur Schule und von Schule jebes Unfugs und Lärmens zu enthalten. Buwiberhandlungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Ge-

werbeordnung in ber Faffung bes Gefetes, betreffend bie (Reichs-Gefenblatt Seite 287) mit Gelbftrafe bis gu 20 Gleichzeitig geben wir befannt, daß auch die Mart ober im Unbermögensfalle mit haft bis zu brei jenigen hunde wieder anzumelden find, welche Tagen bestraft, sofern nicht nach gesehlichen Bestimm-

Eltern und Bormunber burfen ihre gum Befuche ber Fortbilbungsichule verpflichteten Cohne ober Mündel Uhr und Rachmittags von 2-3 Uhr die Pfandicheine nicht babon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr bie bagu über Metalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht untererforberliche Beit gu gewähren.

§ 6.

Die Gewerde-Unternehmer haben jeben von ihnen bedäftigten, nach borftebenben Beftimmungen (§ 1) foulpflichtigen, gewerblichen Arbeiter fpateftens am 6. Tage, nachbem fie ihn angenommen haben, gum Gintritt in Die Fortbilbungsichule bei bem Magiftrat anzumelben unb fpateftens am 3. Tage, nachbem fie ihn aus ber Arbeit ents laffen haben, bei bem Magiftrat wieber abzumelben. Sie haben bie jum Befuche ber Fortbilbungsichule Berpflichteten fo zeitig von ber Arbeit gu entlaffen, bag fie rechtzeitig und soweit erforberlich, gereinigt und umgefleibet im Unterricht erfcheinen tonnen.

beschäftigten gewerblichen Arbeiter, ber burch Krankheit 3-6 Uhr entgegengenommen.

am Befuche bes Unterrichts gehinbert gewesen ift, bei bem nachften Befuche ber Fortbilbungsichule hierüber eine Beicheinigung mitzugeben. Wenn fie munichen, bag ein gewerblicher Arbeiter aus bringenben Grunben bom Befuche bes Unterrichts für einzelne Stunden ober für langere Beit entbunden werbe, fo haben fie bies bei bem Leiter ber Schule fo zeitig zu beantragen, bag biefer nöthigenfalls bie Entscheibung bes Schulborftanbes einholen fann.

§ 8.

Eltern und Bormunber, bie bem § 5 entgegenhanbein, und Arbeitgeber, welche bie im § 6 vorgeschriebenen Un-und Abmelbungen überhaupt nicht, ober nicht rechtzeitig machen, ober bie bon ihnen beschäftigten ichulpflichtigen Lehrlinge, Gefellen, Gehülfen und Fabritarbeiter ohne Erlaubniß aus irgend einem Grunde beranlaffen, ben Unterricht gang ober jum Theil gu verfaumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeschriebene Bescheinigung bann nicht mitgeben, wenn berSchulpflichtige frantheitshalber bie Schule berfäumt hat, werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbe-Ordnung in ber Faffung bes Gefetes, betreffend bie Abanberung ber Gewerbe-Ordnung bom 1. Juli 1891 (Reichs-Gefetblatt Seite 287) mit Gelbftrafe bis gu 20 Mart ober im Unbermögensfalle mit haft bis zu brei Tagen beftraft.

Wiesbaben, ben 28. 3anuar 1897.

Der Magistrat. b. 3bell.

Bestätigt burch Beschluß bes Begirts-Ausschuffes gu Wiesbaben vom 8. Februar 1897 3.-Rr. B. A. 358.

Wiesbaben, ben 18. Märg 1899.

Der Magiftrat.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas ftabtifche Leihhaus babier Darleben auf Bfanber in Beträgen von 2 Dt. bis 2100 Dtt, auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf Die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binfen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und bag bie Taratoren von 8-10 Uhr Bormittags und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leihhaufe anwejend find.

Die Leihhans Deputation.

Befanntmachun

Montag, den 24. April d. J. u. die folgen-ben Tage, Bormittage 9 Uhr aufangend, werben im Rathhaus. Bahlfaale, Martiftrage 7 babier, Die bem ftabtifden Leihhaufe bis gum 15. Darg 1899 einschlieflich verfallenen Bfander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungsftuden, Leinen, Betten, ac. verfteigert.

Bis gum 20. April er. tonnen bie verfallenen Pfanber von Bormittags 8-12 Uhr und Rachmittags 2-4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags bon 8worfene Bfanber umgefchrieben werden.

Bom 21. April er. ab ift bas Leihhaus hierfür gefchloffen.

Wiesbaden, den 8. April 1899.

Die Leibhaud-Deputation.

Befanntmachung.

Mus unferem Armen - Arbeitshaus, Rainzerland ftrage Rr. 6, liefern wir frei ins Saus:

geschnitten und sein gespolten per Centner Mt. 2.—
b) Buchenholz,

geschnitten und grob gespalten per Centuer Mt. 1.50 Bestellungen werden im Rathhaufe, Zimmer Rr. 13, Die Gewerbe-Unternehmer haben einem von ihnen Bormittags zwischen 9-1 und Rachmittags zwischen

Fremden-Verzeichniss. vom 14. April 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hatel Adios Heymann m, Fr. Hanau Lucan Fbkt, Doetsch, m. T. Koblenz Blumenberg, FrL Hamburg Spirr, Kfm. Burgsteinfurt Boehum Rolinck, Fr. Pellinghoff Fr. Hohmann, Kfm. m. Frau Manubelm

Rotterdam Thyen, Kfm. Köln Tyhsen, Kfm. m. Fr Krefeld von Behr, Rittergutsbes. m. Kl. Käustingen

Bahnhof-Hetel. Köln Kaufmann Beckmann, Frl. Lambertheim Seng, m. Fr. Kahn, Kfm. Stuttgart Lüdenscheid Assmann Hotel Ballevue

Hoffmann, Fabrikant Dortmund

Zwei Böcke. Niederrad Roth Hetel Dahlheim. Vallendar Busgen

Aldenkorth, m. T. u. 2 S. Luxemburg Krieger, Notar Dücklomi Moskau Watasoka, Fr. Curanstalt Dietenmühle. Bangkok Brehmer, Kim.

Bloch, Frl. Mannheim Berlin, Frau m. Gesellsch. Fürth Kurtz, L. Frl. Kurtz, F. Frl. Rotterdam van Alten Philipp, Erl.

Hetel Einborn. Frankfurt Gaum, Kfm. Krauez, Kfm. Chicago Ochs, Kfm. Hamm Coopmann, Kfm, Solingen Köln Manuel, Kfm. Pforzheim Walther, Kim. Goppingen Kuppinger Neumann, Kfm. Kreuzberg, Kfm. Rüdesheim

Eisenbaho-Hotel. Müller Ing. Klingelhöffer, Kim. Hannover Kaspar, Kim, Oberhasten Limburg Hof, Kfm. Elberfeld Montershausen Larsen, Kim. m. Frau

Kopenhagen Schiff, Kim. Pforzheim Scentgestall, Kim. Köln Kösser, Kfm. Berlin Badhaus zum Engal. von Zitzewitz, Fr. Rittergutsb, Techlippe

von Zitzewitz, Rittergutabes Stolp Frankenhäuser, Fr. Prof. Dr. Jens

Englischer Hot Bockamp, Rentn. m. Fr. Düsseldorf Budapest Herzfelder, Rentu. m. Fr. Budapest Pincsohn, Rentn. m, Frau

Berlin Pinesohn, Frl. Naylor, Fbkt. m. Fr. Berlin Wittenberge Kottbus Bernhardt

Noiper, Kfm. Berlin Nürnberg Osteriag, Bauf. Willems, Kfm. Düsseldori Weim Haase Germersheim Müller Mainz Hesse, Fri. Adolfseck Kunz Dr. Gierlich's Curhaus.

Schuldt, Schiffsrheder Flensburg Ronsdorf, Kfm. Berlin ensburg Graser Wald.

Klein, Kfm. Köln Hunger, Kfm. Dreeden Kempinsky, Kim. Berlin Wien Brichta, Kfm. Hagemann, Kfm. Berlin Paaschen, Kfm. Offenbach Hessenberg, Kim. Adler, Kfm. Flacht Löwenwerter, Kfm. Köln Nürnberg Bech, Kfm. Cromer, Kfm. Grenfell, Kfm. Köln

London Stuttgart Huse, Kfm. Hamburger Hof. Rothes, Stein, Kfm. Buenos-Aires Frankfurt Justus m. Fr.

Hamburg Rossmann, Frl. Paol Velotes Guldenstein, Inspektor München Hamilton, Capit.

Weyermann, m. Fr. Leipzig Achter, Kfm. Bonn Hotel Hohenzellern Neumann, Frau m. Bed. Frankfurt Berlin

v. Hübel, Generalmajor z. D. Dresden m. Fam. v. Auitchkow, Gutsbes. m. Petersburg Saulman m. Fr. Berlin Beekmann m. Fr. Spand Hotel Vier Jahreszelten. Spandau

Hoelder, Professor m. Fr. Leipzig

Hotel Kaiserbet. Böcking, Oberleutn. Welch, Dr. m. Frau Deutz

New-Haven Rothbarth m, Fr. Frankfurt Barmen Thienhaus, Fr. Vogeler Roth m. Fr. New-York

Hotel Karpfon. Reichert, Ktm. Stuttgart Rosskamp, Kfm. D Goldene Kette. Düsseldorf Görlach, Fr. Grubenges

Hongeda Goldenes Kreuz. Kiel Daenhardt, Fr. Berners, Brauereibesitzer Vallendar

Berlin Blisske, Ingenieur m. Fr. Breslau Badhaus zur Geldenen Krone. Rippberg Franz, Commerz,-Rath m. Fr. Seidenberg Bernharp, Dr. med. m. Fr.

Brico Thomale, Fr. Darmstadt Hetel Mehler. Meier, Leut. Nangfuhr

Karnth, Leut. Sprottau Hartmann, Leut. Schuylen, Kfm. St. Avold Hersfeld Hoil Kfm. Hotel Metropole.

Hagen Ashauer, Fhkt. Nurnberg Forchheimer Schmitz Frankfurt Riese m. Fr. Danzig Rheydt von Skrzynski Warschau Hotel Minerva. Hencke, Oekonomierath

Kostow Villa Nassau. Berlin Ziegel, Fr. Schoutens, Fr. Rotterdam Monsosbef.

Bergfeld, Kfm. Altens Stolz, Kfm. Tuttlingen Weygand, Fr. Biedenkopf Dreyfuss, Kfm. Zürich Wellers, Kfm. Brener, Kfm. Krefeld Aachen von Trott zu Solz, Leut.

Homburg Berlin Herrmanu, Major Krönig, Kfm. Nürnberg Barth, Kfm. Stuttgart Scheuch, Kfm Hamburg

Hotel Oranien. von Beckerrath, Leut.

Frankfurt Pfälzer Het. Werner, Kfm. Mühlheim Moser, Kfm. Ke Zwr guten Quelle. Friedrich, Fbkt. Rem Koblenz Remscheid Elberfeld Buhs, Kfm. Heymach, Steuer-Assistent

Königstein Quellenhof. von Niffzern, Redakteur m. Fr. Dresden Bauer, Kfm. Leipzig Meister, Kfm. Uckenderf Coesfeld Bunse

Rhein-Hetel von Uslar m. Fr. u. Bed. Obergies Feldberg Werner, Fr. Köln Köln Schoene Fast m. Fr. Berlin

Sandmann, Rechtsanwalt Nürnberg Ritter's Hotel garni u. Pension. Tölke, Kgl. Oberamtm. m. T.

Blankenburg Sliewicki, Prof. Dr. med. Warschau Warschau

Altdorfer, Ingen. V. Hatel Ross. Brands, Kfm. An Amsterdam Koller, Frl. Temminks, Frl. Smith, Frl. m. Amsterdam Amsterdam Courier und Bed. Tunnbridge Crowe, Frl. Tunnbridge Thomas, Fri. London Porter, Dr. med. London Neisse Halvorsen, Kfm. m. Frau

Christiania

Horn m. Tocht. Böninger, Kfm. Di Weisses Ross. Duisburg

Milwaukee Dilch, Rent, Reuscher, Prof. u. Dr. phil.

Weisser Schwan Kim. Krafft, Puerto de Mozarron Wendschuh, Dr. phil. Berlin Acken, Maler m. Frau

Jacobsen, Kfm. m. Fam. Christiania Biermann, Frl. Christiania

Hotel Schweinsberg. Düsseldorf Berler, Fbkt. Kassel Bürings, Kfm. Crambi, Kfm. Taunus-Hotel. Basel Cleve Enmers, Frl. Rent.

Cleve Galler, Frl. Rent. Giessen von Dungenfeld Leitz, Hauptmann o. D. Giessen

Nemmert, Fbkt. Kohlberg Limburg Cahensley Karlsruhe Dinger Bingel, Kammerrath

Braunfels Flach, Maj. a. D. Rothschild, Kfm. Alberts, Kfm. Hannover Frankfurt Berlin Hetel Union.

Offenbach Stiefel, Kfm. Off Hetel Victoria. Hoffmann, Commerzienrath m. Neugersdorf

Suddards m. Töchtern Loewenthal, Kfm. Glasgow Osborne, Stud.

Christiana | von Mevissen, Frl. m. Bed.

Riedl, Haupan Hotel Voyal (Feussner). Köln Nosbisch, Kfm Brandenburg Hoffmann, Kfm. m. Frau London

> Stuttgart Ziegler, Kfm Stichhahn, Kfm. Frankenock Ulber, Kfm. Bamberg Elman, Kfm. Grenzhausen Wick, Kfm. Hotel Weins.

Tomascheck, Hof-Vloevan Sekretär Dr. Wien van Gronny, 2 Hrn. Offiziere Wien

Wesel Kupfer, Frl. Stern, Frl. Darmstadt Weilburg Sexaner, Frl. Kleemann, Frl. Hadamar

In Privathäusern: Pension Albany. Osswald, Baumeister Pension Anglaise Balfour Wemyss m. Frau Koblenz

Quedlinburg von Volkmann, Leut. Gardelegeu

Villa Hertha. Norwegen Grieg, Frl. Norw Pension Hannover. von Bortkewitsch, Frl.

Goldberg Villa Royale, Bradford Burmester m. Fam. u. Bed Johannisberg

Die Fremdenliste

von Wiesbaden

erscheint stels regelmässig im "Wiesbadener General-Anzeiger".

officiellen Curhausprogramme, die amtl. Civilstandsnachrichten und die sammtlichen

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

bringt der General-Anzeiger zuerst und allein aus amtlicher Quelle. Alle übrigen Blätter drucken dieselben erst später aus dem General-Anzeiger ab. Der "Wiesbadener General-Anzeiger nebst 3 Gratis-

beilagen wird

nur 60 Pfg. monatlich

Jedermann frei in's Haus gebracht.

(Sin noch febr gutes Fahrrad billig gu vertaufen. Landan, Mengergaffe 31. 6.

umri-nance gutwie die anerfenns vorniglichen echen Lindschen Gabrifate.
Dies ifin inwo ab r. o Die
llinfenntmis des Auditims wird den
eilen gewissensden Berfaufern diemehr dann benäge, Kachadmungen zu
verfaufen, weil daren mehr verdient
mird. Wan verlange ausdrücktig

Songien. Sontwitt.

Alle Pariser Gummiwaaren

Brobefortiment, Prima Qualitat Breist. grat. - Befchloff. 10 Bf Streng bisfreter Berfand. L. Elkan, Berlin 146, Christiania 94/180 Linienftr. 2.

Meine Bohnung befindet fich feit 1. April nicht mehr Delenen-

ftrage 16, fonbern Sellmundftrafe 41, Ceitenban, I Ct. Frau Hartwig

000000000

Ein reigenbes, fleines Shoofhundhen (Bubelchen), ftubenrein, billig gu vertaufen. Bu erfragen in ber

5-6000 Karren Schutt

fonnen gegen Bergütung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Bullgrube Schlachthausftraße abgelaben merben. Raheres bei Karl Auer, Abler: ftraße 60, 1.

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-flempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fomie

Goldwaaren in ichonfter Auswahl. Franz Gerlach,

Afraelitische Cultusgemeinde. Befanntmachung.

Bom 15. April cr. ab bis auf Weiteres find

die beiden Friedhofe unferer Gemeinde Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs und Donnerflags von 8-1 Uhr und von 31/2 Uhr bis gum Gintritt ber Duntelheit begtw. 7 lihr

Der alte Friedhof (an der ichonen Ausficht) bleibt Sonntag Radymittags gefchloffen.

> Der Vorstand ber ifraelitifchen Gultusgemeinbe.

3 Delaspeeftraße 3. = Zäglich geöffnet bon Morgens 10 Ubr bis Abends 10 Uhr, Bom 8. bie 15. April:

Desterreich-Tyrol. Bu gahlreichem Befuch labet ein

1298 Die Direftion. Beute wird Schweinefleifch

ansgehauen, von Rachmittage ab: Metzelsuppe,

frifde Sausmacher Blut. u. Leberwurft per Bfb. 50 Bfg., Breffopf u. Bratwurft bei F. Budach, Walramftr. 22. zur grone in Kauenthal, Repairation

vis-à-vis ber Rirche. Dem verehrten reifenden Bublitum von Stadt und Band bringe

Restaurationslocalitäten,

verbunden mit großem Caal und Gartenlocalitaten gur gefälligen Benutung in empfehlende Erinnerung. Original Rauenthaler Beine, eigenes Bachsthum,

wie für fcmadhafte Speifen ift beftens geforgt. Der Befiger: J. Paul Schuth, gur Rrone.



altes Gifen und Metalle tauft fiets zu ben hochften Breifen

Georg Jäger, hirjdigraben 18. Auf Bestellung werben bie Gegenftanbe punttlich abgeholt. Dene u. gebr. Gaften., Bolfter- und Rüchenmobel, große Muswahl in Betten von 35 Mart an und bober, Ma-tragen von 9 M. an, Strobfade 5 M., Rahmen von 18 M. an, Deabetten von 15 M. au, Riffen von 4 M. an

billig gu verfaufen.

Beumann, Delenenftrafte 1.

Cichen-Speilezimmer:

1 Büffet, Spiegel, Humpenbrett, 6 Rohrstühle, Divan u. Ausziehtisch zu verkaufen.

Roonstr. 4, p. r. Stüter.

3ch faufe stets

zu ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Franen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberfachen, einzelne Dibbelftude, gange Ginrichtungen

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Daus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Per Bahn ohne Umladung

Möbel:

iomie

Rollen

Weder-

Wilh. Blum, Stabt 37 Friedrichftr. 37, u. fiber Land

werden Umguge unter Garantie billigft beforgt. 1014 Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Schwalbacherftrafte 19. | Bruckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers."



Die vortheilhafteste Bezugsquelle

Raffee, Thee, Cacao,

findet man in Biesbaben: Rheinftrafe Rr. 55 und Michelsberg Rr. 20, bei

Gebr. Kayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung. Mn Conn u. gefehlichen Feiertagen geichloffen.

Wiesbadener Sanitäts-Dampf-Molkerei und Sterilisiranstalt Trink-Salon. Ph. Bargstedt, Schwalbacherstr. 27. Telephon 307.

Gegründet 1882. Alleinverkauf und Erzeugung der Prof. Dr. Gärtner'schen Fettmilch B. R. P. natürlichste und beste Sänglingsnahrung. Von Schmutz und Bacterien genatürlichste und beste Säuglingsnahrung. Von Schmutz und Dausschaftereinigte Vollmilch, rationelle Trockenfütterung, sterilisiste Vollmilch, süsse Magerreinigte Vollmilch, feinste Centrifugen-Süssrahmbutter. — Siebkäse (Quarck), alle 2098 Sorten Hart- und Weichkäse,

als Specialität: Schlagsahne fertig geschlagen.

Stoffette Gasglühlichtkörper,

fertig jum fofortigen Gebrauch, von brillanter Leuchtfraft und langer Brennbauer,

100 Stiid Mk. 32.-, Probe-Dukend Mk. 3.50, verfendet unter Rachnahme überallbin

Gasglühlicht - Industrie "HASSIA", Carl Bommert, Frankfurt a. Mt.

Grosse Auswahl!

Billige Preise Silb. Herren-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulator mit prima Schlagwerk, 14 Tage gehend, von 16 Mark an.

= Trauringe. ==

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann

Webergasse 28. Neu! Fanfaren-Harmonika neuartige Zugharmonika



2. Meifen brillauten

nit 2 Reihen brillanden Tromheien. Glaviatur. Berden mit 16 Mingen und 2
Cernen, 10 Taften, 40
Ceimmen. 2 Bäffen, 2 Regibern, Elaviatur. Griff mit
garantiet ungebrechlicher
Spirelfeberung D. R. G. W.
Ro. 47462, 2 Dophefbalgen
mit Beschlag und Inhalizen.
Balgfaltenesten mit Resalleckenschoueru. Musif dopheitimming (2 hörtg) Orgelion.
Größe 35 em. Breis billig durch den großen lunkad auch
EURT 5 MARK.
der Sosse. Diese Hormat darnensta mit offener Rickelinsvintur, viet großartiget, als
von anderer Seite angebren,
nach mus 5 Warf a 3 hörtige
Darmonita, großartiget, als
von anderer Seite angebren,
nach mus 5 Warf a 3 hörtige
Darmonita, großartiget, als
von anderer Beite angebren,
nach mus 5 Warf a 3 hörtige
Darmonita, Großartiget, als
ver Darmonita, 4 echt
Register, harmonitmartiget
Ton nur 8 Warf. 6 dörrige Darmonita-Orchestrion.
Seiche Register. 12 Bart
a Zeichges Knimfter. Infirmment mit 19 Tafter. A Gontrabällen, herrliche Congert.
Walf nur 10 Mart, mit 21
Taften 10 Y. Warf a Berpadung und Seldiertenschuse
gratis. Gloßenspiel mit neuartiger Mechanif D. R. G.
R. Ro. 85928 nur 30 Ptgertes.
Weine Infirmmente find sehr

erten. Meine Inftrumente find febr beliebt und begehrt, bewähren fich nicht nur & Wochen, fonbern

jahrelang. Breistifte über Harmanika-Pen-beiten gratis und franka. Man bestelle nicht bei tleinen Sänblern, sondern tause direkt

Heinrich Suhr, Mußkinftrumenten-gabrik Neuenrade, (Westfalen). Mufit-Juftrum enten-Geichaft am Blobe-

Fiotter Schnurrbart! Franz, Hant-u. Bart-Eich, idenell, Mittel 3, Erlang, ein. Bart-Baar-u. Bartwadijes, t. all, Comab. Cincr. u. Ball, authicken.

Erfolg garantirt! Kander). Milein ocht m begieben durch Parfilmeriefabrik F. W. A. Moyer

Wohnungs-Anzeiger

"Wiesbabener General-Anzeigers".

Amtlides Organ ber Ctabt Biesbaben. Infertionspreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme fur unfere Abonneuten monatlich 2 Mart.

Gin großer, neuer Laben in befter Ge-Schierftein. Raberes Schierftein, Bahnhofftrage 3.

Wohnungs-Gesuche

Gine finberlofe Familie fuch per fofort eine Wohnung bon 2-3 Bimmern nebft Bubes bor im mittleren Stabttheil

Dff. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 abgugeben.

Befucht von jungem Raufmann per 15, April, Mitte ber Stabt möblirtes Zimmer mit fep. Eingang und Benfion in beff. Haufe. Geff. Off. mit Preisangabe unter E. S. 300 an bie Erp. d. 291.

Vermiethungen.

In meinem Saufe Platter-ftrafte 104, Gde Schuten-ftrafte, birelt am Balbe, un-mittelbar ber Endftation ber elettr. Bahn, ift bie Bohnung im 1. Stod, bestehend aus 3-4 Bimmern nebft großer Beranba, Ruche ic., auf fofort gu vermiethen.

C. Jung, Grabfieingefcaft.

Adelheidstraße 94 find Wohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Einrichtungen mit berbeffertem Atallabichuittaften zu vermiethen. Rab. bei Müller & Bogt, Beftenbftr. 18, Bertft. 394

In meinem Renbau, Cec-

Drei= n. fünf=Bimmer= Wohnung

mit Bad, Aufgug, Speife-fammer u. Reller per fofort gemeithen. Raberes bafelbft. Chr. Maxaner,

Nenbau — Gartenhaus 8. Glifabetheuftrafte 8 3. und 4. Zimmer - Wohnung, auch gange Etage, 7-8 Zimmer mit Ruche, Speifelammer, Bab-Anichluß, 2 Baltons, per Juli ober fpater an finbert. rubige Miether gu vermiethen. 3u er-fragen bafelbft Borberhaus 2 St., Bormittags. 2036

Gertschaftl. Wohnung, 2. Etage, feche Bimmer, Babe-gimmer, Ruche, brei Mansarben, 2 Reller Abtheilungen, großer Balton mit herrlicher Aussicht über gang Biesbaben, Griech. Rapelle, Reroberg und Jagbfchioß Blatte, rubige, vornehme Lage, Telephon-Anschluß,

Miethpr. M. 2200. per fofort a. c. zu vermiethen. Die Wohnung ift zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Rachen, Rab humboldtftr. 11, Part. 4209

Bu vermieihen 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Rimmer und 1 Ruche mit Glatabidiuf, 2 Manfarben, 2 Reller, Mithenugung ber Bafchtuche und bes Trodenipeiders. Raberes gu erfragen bei Berru Behrer Schröder

Scharnhorfffrage 2b und 2 Balfons fofort ober fpater ju bermiethen. 3m Sinterhaus find 2 icone Bimmerwohnungen, fowie 2 Bertftatten unb 1 Beinund 1 Bierfeller ju verme 0914

Villa Solmsftrafte 3 ift die Sochparterre Bohnung, bestehend aus 5 Bimmern mit allem Bubebor (Ruche und zwei Fahrender zu verleihen, auch dauf fosort zu ebener Erde)
Ballengere Zeit. Räheres Azieben im 1. Stod ober eine Mansarde im Borderhaus Mehengergasse 27.

Reigeregasse 27.

Reigeres daselbst im 1. Stod ober eine Mansarde im Borderhaus Azie

An der Ringkirde 5 ift die Bel-Etage, bestehend aus G Bimmern, I Schrantzimmer. Ruche, Babegimmer, Clofets und 8 Baltone fofort gu permiethen. Rab. Bart, rechte.

Hochheim, früheres Remnich - Daus, fofort eine Bohnung, per 1. Dai brei Bohnungen gu vermiethen. Rab. G. Argbacher, Dochheim.

Dokheim. Reubauten Guft, Dublgaffe, mehrere Bohnungen bon 2 und Bimmern und Bubebor, fowie Laben, fofort Rab. bafelbft und Biesbaben, Do ftrage 26 bei F. Fuss.

Dotheimer-

000000000000000000

************ 1 Bimmer und Ruche auf 1. Dai ju vermiethen 3599 Lubwigftraße 10.

Adlerstraße 56 I Rimmer und Ruche an rubige Beute gu vermiethen.

\$00000000000000000 ******* Eine Wohnung

mit Wertftatt auf fofort vermiethen Reugaffe 22. 4109 Gine geräumige Werfflatte gu vermiethen. Beigenburgftraße 4.

50000000000 (lieges *******

Albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Bohnung,

eb. 2 großen Rellern, gu verm. Much als Filiale u. Bureau geeignet, Rab. 1. Etg. 1. 4170

Schoner Laden gu vermietben Golbgaffe 5. Rab im Baderlaben.

************ 00000000000000000000 Schützenhofftr. 2 erh. anft. Leute Roft n. Logis. 4254

Grunweg 1 but möblirte Bimmer gu billigem

Riehlftraße 6, Sinth. 1. St. r., erh. auft. junge Leute fcon.,

billiges Logis, Schulberg 15, Gartenb., eine mobl. Manfarbe gu berm. Rab. Bart, rechts. 3741

Welltinftrage 14, 2. Stod, erb. ein anft. jung. Mann icones Logis mit Roft. 3757*

Möblirtes Zimmer mit feparatem Eingang preidwerth an vermiethen. N Ablerftrage 24, I. Stod.

verfende überallhin meine nene, fehr reichhaltige Tinswahl von

apetei

Befte Bezugequelle für Bandler u. Agenten. Rieberlagen in allen Richtungen Dentichlands. Merunaunu Stemzel. Tapeten-Engros-Geldäft.

Laben und Contor: Macftitrafte 26 (Drei Ronige).

find bie Leichtlaufenbften und mit erften Breifen gefront.

Großes Lager für Wiesbaden und Umgegend bei:

Otto Löffler.

5 friedrich ftrage 5, nahe der Wilhelmftrage.

Gigene Reparatur-Berfftatte.

Gute und reelle Bediennng.

I bochfeiner, 3thur., nugb. Schrant, mittlere Thur großer, maffiber Spiegel, für Rleiber und Beifigeug, mit 3 Schublaben, fehr folib gearbeitet, 1 nugb. Bucherichrant, 1 nubb. Buffet, Betten zu allen Breifen, bollft. und einzein, 2 fcone Rergen-Lufter, Baichtommoben, Rachttifche, Sophas, 6 Tifche 21/2 Meter lang, Bilber, Spiegel, 1 Sport- und Rinderfinmagen, mehrere große, politte Rleiberichrante u. bergl. mehr.

Cortirtes Lager in allen Gorten guten, neuen Möbeln, Betten.

Lieferung ganger 2 noftattungen bei reeller Bebienung.

Transport frei. 2 Jacob Fuhr, holdgalle 12.

000000000000 Rach Erbanung eines ben Berhältniffen ber Reuzeit entiprechenden Stalles und Bermehrung meines Biehftandes, ber unter Rontrolle des herrn Rreis-

per Liter 20 Pfg.

Beftellungen erbittet per Boftfarte

2031

K. Heil, Sof Steinheim, bei Eltville.

Ausverkauf MAINZ, TED

46Schusterstrasse46. Die großen bestfortirten Baarenvorrathe ber Konfurds maffe Bebr. Befem Coufterftrafe 46, namlich:

Herren-Anzüge fdmars, blan, braun, mobefarbig zc.

Jünglings-Anzüge besgleichen

Knaben-Anzüge bon einsacher bis feinfter art

Confirmanden Anzüge Rammgarn u. Eheviot Baletote, Savelode, Mantel, Sofen, Beften, Joppen, Leinen- und

Buftergarberoben ac. ac. werben ju gang bedeutend ermäßigten Breifen ausverlauft. Das Stofflager ift noch reichhaltigft mit Renheiten fortirt und wird ju ebenfalls febr ermafigten Preifen anevertaufs. Die Un-fertigung nach Daaf findet in feitberiger bewährter Beife flat.

Zur Aussaat 20 empfehle in prima Keimfah. Sorten:

ger Rice per Bib. 60-75 Big. Dentich-Rice per Bib. 50-65 9fg.

Steinflee, gelb, per Bib. 30-40 Big. Steinflee, weiß, per Bib. 70-100 Big.

Schwed. od, Baftard (Biefentlee) per Pfd. 70-90 Pfg. Efpariette, Pfd. 25 Pfg. Ital. Rangras Pfd. 30 Pfg. Franz. Rangras Pfd. 60, 75 Pfg. Runfeln. od. Dickwarz. Schappen 15, 20 Pfg., per Pfd.

50-60 Bfg

Caat. Widen, Dafer, Erbfen, Linfen, Bohnen, Mais, echt Birginia, bill.

Grasfamen-Mifdungen

für bauernde Bleich. Garten, Bier- und Bartrafen, fonnige und ichattige Lagen ac. ber Bib. 39-50 Bfg., per 100 Bib. 25-45 M. Lelium percum reft Engl. Rangras Pfb. 25—35 Pfg. 100 Pfb. 20—30 R.

Grasmifdung für trodene und feuchte Biefen, per Bfb. 20 bis 40 Bfg., 100 Bfb. 17-35 Rt.

Alle Arten Gemufe- u. Blumenfamen zc. in Portionen Rofen, Baumpfahle, Blumenftabe, weiß und grun, in allen

thierargt Pitz von Eftville fteht, liefere reine, volle Baumwade, Binmendunger, Dornfpahne, Bindebaft

per Rilo 1,40 Mt. Biertortholy In. Bib. 30 Big. Birtenrinde In. Bib. 50 Big

Samenhandlung Schindling, Rengane 1.

Bitte genau Reugaffe Rr. I im Saufe Marburg achten ju wollen

Sweaters, Sportstrümpfe, Sporthemden, Mitzen, Gürtel etc.

empfiehlt

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Kür Bauleute!

auf Bunich bienen gerne jederzeit mit Dfferte Wilh. und Jul. Schäfer,

(Station Rudershaufen), 1372 Solgichneiderei und Bimmergeichaft

Dankjagung.

Tiefbewegt von ber uns in fo reichem Dage erwiesenen Theilnahme bei dem Sinicheiden unferer unvergeglichen guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, für die vielen Blumenfpenden, fowie Allen, die ihr das lette Geleite gegeben und ihr Begrabniß durch Gefange und fonftige Ehrens bezeugungen verherrlicht haben, insbesondere herrn Bfarrer Friebrich für feine erhebenbe Grabrede fagen mir den berglichften, tiefgefühlteften Dant.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Pauline Kunz, Frijenje, Fritz Kunz und Familie.

Wiesbaden, 12. April 1899.



The Berlitz School of Languages

Engl., Frang., 3tal., Ruff., Span für Erwachfene von Bebrern ber betr. Rationalitat. Deutich für Ausiander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 libr Abends. Profpecte gratis und franco burch ben 3822 Director G. Wiegand.

Gelgatts-Eronung und Empichlung.

Giner verehrten Ginwohnericaft von Biesbaben, fowie Befannten und werther Rachbarichaft theile ich biermit mit, baß ich mit bem beutigen Tage in bem haufe Meigergaffe 12 eine

Schnell-Schuhjohlerei

eröffnet habe, herren-Stiefel-Soblen und . Fled bon DRt. 2.50 an,

Rinder je nach Groge. - Garantie fur unr prima Rernfohlen.

Um geneigten Bufpruch bittet Sochachtungevoll Bilbelm Sauf. Der befte Canitatewein ift Apotheter Moter's rother golbener

Wialaga=Tranben=Wein

Wir empfehlen uns zum Bezug von Banhölzer befiens empfoblen geichnitten, Giche Bohlen, Latten für fcmachtliche Rinber, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zc., auch toplicher Deffertwein. Breis per 1/4 Orig.Fl. M. 2.20, per 1/4, Fl. M. 1.20 3u haben nur in Hotheften. In Wotheften. In Webbabenlager Defig.Fl. M. 2.20, per 1/4, Fl. M. 1.20 3u haben nur in Hotheften. In Webbaben in Br. Lade's Posaportiefe

Datente Gebrauchs - Muster - Schutz., Waarenzeichen etc,

Ernst Franke. Civ.-Ingenieur.

Bermiethungs : Anzeigen, Offene Stellen, Stellen : Gefuche, An= und Berkaufe, Berfteigerungen 2c. 2c.

jowie alle anderen Anfandigungen finden in unferem Blatte die gröfte Berbreitung und unbedingt ficheren Erfolg.

Der Insertionspreis ist im Verhältniss zur Auflage ein sehr müssiger.

chen fällig

dien, auflo beito nody noch aufn

Frai Lich ren.

iang men Seu habi

toar Stif fälli acul fich pon belt

bem

terin aber ternh

gu la uns l pllte ben? Beit aneir wem mal

bant beob ben, bon

> burd tomi

wieb in be Sán Mar

ter?

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

97r. 88.

Camftag, ben 15. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Beurige Stoffen.

Roman von Eugen v. Gumbert.

Run tam es ihr felbft erft zum Bewußtfein, welchen Frohsinn sie besaß. Ueber einen Käser, der schwer-fällig und surrend an ihr vorüber flog, über ein Eichkäh-chen, das sich auf schlankem Zweige wiegte, konnte sie laut auslachen. Jeder Felsenstein, jeder Baum, an dem sie vornoch schien es, als ginge sie den Beg zum erstenmal, dennoch schien es, als ginge sie den Beg zum erstenmal, dennoch bemerkte sie bald dieses, bald senes, was sie früher
gar nicht gesehen hatte und worauf sie die neue Freundin
aufmerksam machen mußte. Ach, es war doch zu herrlich,
so zu zweien dahin zu wandern! Bie man das schöne
Fräulein nur stolz hennen konnte! Sie sprach sa seinendlich und hatte allerliebste, schelmische Einfälle. Benn die
Strecke doch die doppelte Länge hätte!

Gertrud erriet ungesähr die Gedanken des Mädchens,
die ja auch so deutlich in den blauen Augen zu lesen wabeitamen, war ihr ein alter, lieber Betannter, und ben-

die ja auch so deutlich in den blauen Augen zu lefen maren. Sie wollte das unschuldige Herz gewinnen und es ge-lang ihr vollständig, aber ihre Freude darüber glich ein wenig der einer Kape, die ein Mäuschen gesangen hat. "Da sind wir schon," sagte Erna endlich mit einem

Seufzer bes Bebauerns.

D, wie schabe, daß ich mein Stiggenbuch nicht mit-

habe!" rief Fraulein von Norden.

Das Bild, an welchem ihr bewundernder Blick hing, wäre allerdings würdig gewesen, durch einen gewandten Stift auf dem Papiere seitgehalten zu werden. Die baufällige Hütte der Kräutergrete besand sich an einem bezandernd schönen Ort. Sie stand dicht an der Felsenwand, sich gleichsam an dieselbe lehnend. Bor ihr breitete sich eine bon bunten Blumen überfaete Biefe aus, und rechts fprubelte ein breiter Quell zwischen moofigen Steinen hervor. Gin Baum, ben ber Sturm entwurgelt haben mochte, lag von Schlingpflangen überwuchert links von ber Gutte. Auf bem Stamme faß eine alte Frau, ber bas grellrote Ropftuch ein zigeunerhaftes Musfehen gab, und blidte erstaunt nach

ben beiben Mabchen; als biefe naher tamen, ftand fie auf und humpelte ihnen, auf ihren Stock geflüht, entgegen. Das hagere, von der Sonne gebraunte Geficht hatte etwas Mumienhaftes, ftarres, graues haar brangte fich unter bem Tuch hervor und fiel auf die niebere Sirn, aber bie schwarzen Augen sahen noch sehr lebhaft, ja jogar stechend aus, und Gertrub meinte zu bemerken, daß die Alte der Stüte des grobgeschnisten Stockes eigentlich gar nicht bedurft hätte und in Wirklichkeit nicht so hinfällig wäre, als fie icheinen wollte.

Grete mußte wohl sosort erkennen, daß sie vornehmen Besuch bekam, denn sie duckte sich saft dis zur Erde und sud die Damen, demütig schmeichelnd, zur Ruhe ein. Sie wollte sogleich eine Bank aus der Hütte holen.
"Richt doch, Mütterchen! Der umgestürzte Baum ist ein

prächtiger Sis, "entgegnete Fräulein von Norden, "aber heiß ist mir geworden. Dort zwischen den Steinen quillt gewiß eiskaltes Wasser hervor; wenn Ihr mir ein Glas voll geben wollt, werde ich Euch dankbar dasir sein. "Sie hat eine Ziege! Eine reizende, schneeweiße Ziege!"

jubelte Erna, bas Rorbchen auspadenb. "Grete, bier habe ich Dir Fleisch, Ruchen und etwas Gelb mitgebracht, bafür holft Du uns Milch und Schwarzbrot hierher. Diefer Morgen ift ein mahres Fest!"

Gertrub lachte, wie fie ofters gu thun pflegte, etwas fpottisch, aber ihre Gefahrtin war zu glüdlich, um etwas

au bemerten. Die Alte beeilte fich, und balb ftand ein irbener Krug voll schäumender Milch vor den Mabchen. Gie verweilten noch längere Zeit, und als sie endlich den Heimveg antraten, reichte Fräulein von Norden der Greisin ein größeres Geldgeschent dar. Mit einer gewissen Gier griff diese danach, füste die freigedige Hand, die sosort unwillig zurückgezogen wurde, als die welten Lippen sie berührten, und erschönfte sich in Nortschungen und Versicherungen und erichöpfte sich in Dankjagungen und Berficherungen ber tiefften Ergebenheit, ftets von neuem wiederholend: bas gnabige Fraulein burfe nur befehlen, bann murbe bie Rrautergrete ftets gu Dienften fein.

2118 fie fich aber allein befand, murmelte die Alte govnige Borte und ftief mit bem Stod mehrmals auf ben Boben. Sie hatte die verächtliche Bewegung der jungen Dame nicht vergeben. "Stolzes, eingebildetes Bolk! Sind auch nicht bester wie unsereiner und thun, als ob man die Pest hätte!" grollte sie, den Reug und das Brot wieder in die Sotte tracent

in die Hütte tragend. Nur zögernd verließen die Mädchen ben sieblichen, waldumichlossenen Plat und fanden unterwegs immer Ge-legenheit, sich bald da, bald bort, ein wenig aufzuhalten.

Gertrud hatte ben but abgenommen und Erna flocht ihr einen Berg fenerroter Beeren ins haar. Sie pfludte Blumen und ordnete sie zu einem Strauß für die neue Freundin, dabei immer in ihrer naiven, anmutigen Beise

"Kommen Sie boch ins Schloß. Ich habe meine gim-mer für mich und ber Part ist wunderschön," sagte Fraulein von Rorben.

Purpurglut bebectte bie Wangen bes jungen Mabchens. Purpurglut bebeckte die Wangendes jungen Madchens.
"Ich käme gern, aber der Bater würde es nicht erlauben," wandte sie schückern ein. Getruds schön geschwungene Augendrauen zogen sich sast drochend zusammen. Der stolze geringschäbende Zug um den Mund trat wieder deutlich hervor und gab ihrem Gesicht einen vollständig veränderten Ausdruck. "Auf die Möglichseit eines solchen Berbotes war ich allerdings nicht vorbereitet," sagte sie mit eisigem Ton. "Herr Koselled scheint demnach die freiherriche Familie von Langenberg mit der Kräutergrete in eine Weiße zu stellen "

Reihe zu stellen."
Erna schwieg ängstlich und verlegen. Was auch erwidern? Fand sie doch selbst den Haß des Baters ungerecht. Die Freudigkeit schwand aus ihrem Herzen. Es war, als hätte sichein verhüllender Schleier über die Schönheit des herrlichen Sommermorgens gebreitet.

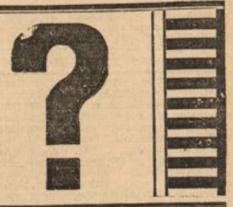
Die Blumen bufteten nicht mehr fo füß, ber Bach raufchte weniger melobisch, sogar bas reine Blau bes himmes schien getrübt, weil bie aus innerster Seele herausstrahlenbe, alles vertlärende Heiterteit fehlte.



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", menatl. 50 Pfg. frei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* * so benutsen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Beurige Roffen.

Roman von Eugen b. Gumbert.

Buweilen warf fie einen icheuen Blid auf ihre Begleiterin und hatte gern einige versohnende Borte gejagt, aber fie wagte es nicht. Die von der Mutter ererbte Schuch-

ternheit machte sich gestenb.
"Sind wir nicht thöricht, uns so die Laune verderben zu lassen?" rief Gertrud endlich lachend. "Was kimmert uns der Streit dieser starrsinnigen Männer, und warum follten wir nicht ein fleines, unschuldiges Geheinmis haben? Der Balb ift für jebermann ba; wenn wir uns von Beit zu Beit begegnen und bann nicht wie zwei Fremde aneinander vorübergehen, wer will uns das wehren und wem thut es Schaben? Bielleicht können wir sogar ein-

mal eine Berjöhnung zu ftande bringen." D, bafür wollte ich dem himmel von ganzem herzen banten!" erwiderte Erna. Wenn ich den Bater ansehe und beobachte, wie er von Tag zu Tag büsterer und verschlossener wird, dann möchte ich ihn so gern von seinem Elenderlösen. Der Haß muß boch eine furchtbare Qual sein für ben, ber ihn mit fich herumträgt.

"Es ift übrigens spät geworden," bemerkte Fräulein von Rorden. "Bir müssen uns beeilen." "Wenn wir den gebahnten Weg verlassen und quer burch das Dicicht gehen, fürzen wir die Strede fehr ab und tommen gleich bei der Mühle heraus."

3ch bin zufrieden." Das gute Einwernehmen zwischen ben Mabchen war wieber hergestellt. Die Zweige zurückliegend schritten sie in das grüne Gewirr hinein. Plöplich stieß Erna einen Schrei aus und umflammerte gitternd ben Arm ihrer Gefährtin. Hinter einem Haselnusstrauch war die Gestalt eines Mannes emporgeschnellt, der vermutlich im Freien übernachtet hatte. Der wildblidende Geselle in sehr zerlumpter Jade schien ebenfalls erschroden und wandte sich erst gur Hucht, ais er aber fah, baß bie Damen allein waren, tehrte er wieber um und forberte in gubringlicher Beije

ein Almojen. Gertrud warf ihm ein Gelbstück zu, sagte jedoch zugleich in sehr entschiedenem Ton: "Run geht aber Eurer Wege und hütet Euch, mich serner zu belästigen. Unsere Begleiter sind ganz in der Rähe und ein Ruf ge-

nügt, sie hierher zu bringen."
Der Mann sprang einen kleinen Abhang hinab und verschwand zwischen den gerade an dieser Stelle sehr dicht ftehenden Baumen.

Mein Gott, wie schlägt mir bas Berg!" ftammelte Erna, immer noch fcredensbleich.

Mengitliches Balbvogelchen!" fpottete Fraulein von Rorden. "Mir macht bas Abentener Bergnügen. Man muß nur nicht gleich die Geistesgegenwart verlieren. Ich liebe es gerabe, wenn nicht alles fo glatt und ruhig abgeht."

Un ber Mühle angelangt, schieben bie Mädchen mit bem Berfprechen, fich neuerdings an berfelben Stelle gu

Erna fchlüpfte etwas zaghaft ins Saus. Sie fürchtete, ber Bater, ber ftets fehr fruh fortging, um bie Arbeiten auf bem gelbe zu übermachen, mochte ichon zurudgetehrt fein und ihr langeres Musbleiben bemertt haben. Diefe Besorgnis erwies sich jeboch als unbegründet. Er war noch auswärts, und die Großmutter äußerte keinen Tadel. Sie gestattete ber Entelin, die ohnehin nicht viel von bem Bendhof wegtam, biefes hinauswandern in die Morgenfrische fehr gern.

Getrub wurde bereits erwartet.

Brisca hatte ihre Abwesenheit Fraulein v. Wobinsty gemelbet, und biefe ftand nun harrend an ber Gitterthur bes Bartes. Als fie bie Bermifite erblichte, aus beren bunt-Iem Saar noch die torallenroten Beeren leuchteten, und bie, ben but in ber Sand haltend, langfam naber tam, eilte fie ihr entgegen und rief mit erregter Stimme: "Bas fällt Dir ein, fo lange allein umber zu ftreifen ? Wo warft

Im Walde!" wurde ihr fühl erwidert. Thue bas nicht nochmals. Du konntest beleidigt ober

etwa gar von einem Begelagerer ober von einem bofen

Sund überfallen merben.

Hund überfallen werden."

"Der Nichte des Freiherrn von Langenberg wird niemand die schuldige Ehrerbietung versagen, und was die eben genannten Gesahren anbelangt, so existieren sie wohl lediglich in Deiner Phantasie. Ich sah nur ehrliche Landseute, die an ihre Arbeit gingen. Uebrigens bin ich nicht surchtsam, "versehte das Mädchen, die unheimliche Begegnung absichtlich verschweigend.

"Gleichviel! Ich will nicht, daß Du Dich ohne Begleitung aus dem Karf eutsernst."

ung aus bem Part entfernft."

ung aus dem Part entjernst."
"Du wirst Dich boch daran gewöhnen müssen, Tante.
Ich tann Dich meinen Wünschen nicht geneigt machen, werde mich aber auch den Deinigen nicht fügen. Die Macht, mich von der Mutter zu trennen, hast Du, aber meine persönliche Freiheit lasse ich nicht beschränken. Beharrst Du auf dem Berbot, so wirst Du mich zum Ungehorsam zwingen und Scenen herbeisühren, die Dein und mein Ansehen schädigen." Ansehen schädigen."

Alma richtete ihre impofante Geftalt boch auf. Gine scharfe Erwiderung schien auf ihren Lippen zu schweben, und ein sahler Blip schoß aus den grauen Augen. Sie bezwang sich jedoch und sagte ruhig: "Müffen wir denn in beständigem Kampfe leben?"

"Bie Du felbft die Berhaltniffe geftattet haft: ja!" entgegnete Bertrub mit einem Blid voll finftern Tropes und eilte, ohne ein Wort hinguguffigen, an ihr vorüber in bas Schloß.

Der Mann, ber ben beiben Mabchen fo ploplich entegengetreten war, feste unterbeffen feine Banberung fort, bald laufend und fletternd, balb porfichtig schleichend und fich bei jebem Geräusch scheu hinter bem Geftruppe nie-berbuckend. Die gebahnten Wege vermied er, ichien aber im Balbe trefflich Befcheib gu miffen und einem beftimmten Biele nachzugehen. Rur einmal wagte er fich aus bem Didicht hervor, kniete an bem Bache nieber, ichopfie mit ber hohien Sand Waffer und trant mit gierigen Bagen.

Immobilienmarkt.

L. Neglein, Oranienstraße 3,

Bertauf von Daufern, Billen, Bauplanen und Forberungen. Oppothefen für Stadt und Land. Gine prachtvolle berrichaftliche Befinnung im Mbeingau zu verfaufen durch E. Reglein, Oranienftraße 3.

Jodherrichaftliche Befitzung auch vorzügliches Speculationsobject) in schönfter Lage am Rhein, unweit Wiesbaben, mit einem Erträguiß von 15,000 Mart, ift

febr preiswerth ju verlaufen burch L. Neglein, Oranien-

lenes Saus (Brachtbau) mit großem Beinfeller, Sof u. auch für Beinbanbler fehr geeignet, preiswerth ju verlaufen. Rab. burch 2. Reglein, Dranienftrage 3

Menes Salls mit 5-Bimmer-Bobnungen und moderner Gin-richtung, im füblichen Stadttheil, preismerth

gu vertaufen. Raberes burch 2. Reglein, Oranienftrafe 3, 1. Stod. Gangbare Speisewirthichaft mit Daus zu vertaufen. Bebingungen. Rab. burch E. Reglein, Oranienftr. 8 2886

Achtung! Für Gewerbetreibende. Reftfaufichillinge in jeder Sobe ju übernehmen gesucht. Rab. bei 30b. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Gafthaus, Mitte ber Stadt Wiesbaden, mit Inventar gu ver-

Beichaft, febr gut, Angablung 3 bis 4000 Mt., auch leiftet bie Brauerei Buldug, ju verfaufen. Alles Rabere bei 30b. Ph. Rraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Renes Echaus mit sehr gurem Spezereis und Alaschenbierseichäft zu verlaufen. Das haus bat breimal 3 Zimmer und Küche im Stock und liegt in bester Süds-West-Lage der Stadt. Anzahlung nach llebereinfunst. Räbere Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Särtnerei mit N. Bohnhaus, 100 Authen Fläche, Banplan

für 8 fleine Saufer, gelegen an ber Maingerftraße, Forberung

Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1. Gine Duble, zweifibdig, mit großer Baffertraft, 14 m lang.

Ein Bachans mit Laben Zimmer, 14 m lang, 7 m breit. Eine Scheune, 14 m lang, 9 m breit, zweiftediger Stall, 12 n lang, großer Hof und Garten, eignet fich febr gut fur Fabrit und Gerberei, Babuftation, in ber Nabe Frantfurt a. R., febr billig ju verlaufen. Raberes bei Rimmermannftr. 9, 1

Berkanfs-Angebote.

Biffen, Landhaufer, mit und ohne Staffungen, Bribat., Befdafte. und Rentenhanfer in allen Stadttheilen.

Banplage und große Lanbereien. Gin febr gut gebendes fleines Dotel mit Reftanrant verbunden. Gunflige Gelegenheit. Gine Bahlmühle und Baderei mit großen ganbereien, febr

billig. Rieine Angahiung. Auf ein größeres Saus wird auch ein fleineres ober Ader in Bahlung angenommen. Durch ben Agenten 1928 Ritolasftraße 5. Mathias Feilbach, Ritolasftraße 5.

3mmobilien ju verkaufen.

Bu vert. sehr preiswerth reizende Billa mit Garten, am Bald in Gonsenheim bei Mainz. A. d. J. Chr. Glücklich.
In verlausen Billa mit 3 Morgen Bauterrain, beste Lage in Diez. Näh. burch
Die Billa Mosenkranth, Leberberg 10, ift zu verkausen.
Dien zu vermiethen. Näh. durch I. Chr. Glücklich.
Bauplätze zu verk. im Westend — Biebr. Str. — Parkftr.
— Pambachthal. Rab. burd 3. Chr. Glüdlich.

— Tambachthal. Rab. burch 3. Chr. Glücklich.

Bu berkausen elegante Villa mit Stallung, Remise 20.,
Martinstr., f. 75,000 Mf. burch 3. Chr. Glücklich.

Bu berkausen wegen Zurückziehung vom Geschäft Hand in frequenter Lage, mit über 1., Morgen Bauterrain n. Engros Geschäft, das von Jedermann leicht weiter betrieben iv. kann.

Päh. d. J. Chr. Glücklich.

Bu berk. unter seldg. Tage Etagenhaus (Motheidstrasse).

3. Chr. Glüdlich. Mab. burch Bu bert. eine ber herrlichften Befigungen Biesbabens (Gartenftraße) mit Centralheigung, Bintergarten, 16 Zimmer und viele Rebenräume, 11/2 Morgen Bart (ebent, Baublabe), Rab, burch 3. Chr. Glücklich.

Bu verkaufen Billa mit über 20 Zimmer, in welcher eine ber feinften Fremden Benfionen mit Erfolg betrieben wird. Rab, burch 3. Chr. Glücklich. Bu verk. vorderes Rerothal Billa mit Garten für 85 000 Mark.

3. Chr. Gladlich. Bu vert. unter Felbgerichte-Tare Gtager

3. Chr. Glüdlich. Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Sellmundftrafe 53, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. w.

Beggugshalber ift in einem febr schönen Rheinfiabtchen ein prachtv. neues haus m. groß. Weinkeller sammt Geschäft mit ausgedebnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkaufen. Das bestebende Beinlager sann mit übernommen werden, ift jeb. nicht Redignange. Währes durch Bedingung. Raberes burch

Gin haus mit gutgebendem Droguen-, Colonial-, Material- und Farbwaarengeschaft in befter Geschäftes-Lage, wegen Burudgiehung bes Befigere gu bertaufen burch

Gin sehr rentab. m. allem Comfort der Acuzeit ausgestattetes Etagenhaus, sabeneckl. Stabitheil, unter der Tare zu vertaufen durch Einerntab. Haus m. gnigehendem Colonialwaarens und Kohlengeschäft, ist wegen vergerückten Alters des Bestigers zu verfaufen durch delchäft, ist wegen vergerückten Alters des Bestigers zu versaufen durch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 63. fanfen burch

Sand, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben murbe, ju verfaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahnftrage 36.

Erhans, befter Gefchafts-Lage, fubl. Stadttheil, welches ein großen Laben und Wobnung frei rentirt, ju verlaufen burch

Dans im fubl. Stabttheil, für Schreiner, Schloffer, Tapegierer, auch bauptfächlich für Flafdenbierbanbler geeignet, mit fleiner Angahiung gu bertaufen burch

Withelm Schüftler, Jahnftrafe 36. Sochieines Stagenhaus, obere Abelheibftrage, Bor- und Sinter-Garten, fehr rentabel, ju verfaufen burch

Bilbeim Chuftler, Jahnftrage 36. Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheigung, auch für zwei Familien gerignet, 40 Ruthen Gewann, ju verlaufen burch Wilhelm Chiifter, Jabnftrage 36

Zu verkaufen.

1. Gut gebendes hotel in Bab homburg, erfte Lage, feine Clientel, Bucher-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erfranfung bes Besibers alsbeid zu verlaufen.
2. Gutes hotel in Baben-Baden zu verlaufen.
3. Billa, bier, Sonnenbergerftraße. Breis Mt. 46,000.
4. Billa, Parfftraße, 7 Zimmer, 3 Manfarben, Stallung, Terrain

1 Morgen. Mt. 115,000.

5. Billa, Parfftraße, haus f. fl. Familie mit Garten. Mt. 74,000.
6. Billa, nabe Mosenftraße, schones comfortables haus in großem Garten, feine Lage, Beranda, parquettirte Boden, schones Treppenhaus. — Eine Etage sann vermiethet werben.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Rerotbal, für Benfionsgwede 3 Billen à Dit. 68,000, 75,000 und 90,000.

8. Rabe Connenbergerftrafe, für Benfionszwede, Billa, gut ein-geführte Benfion. Mt. 125,000. 9. Bartftraße, zwei feine Berrichaitshaufer mit Bauerlaubniß für

Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Connenbergerftrage, bochrentables Saus. Breis Mt. 150,000. Gang bermiethet. Rentitt 70%. Gar Capitalanlage porgüglich geeignet. 11. Billa, Bictoriaftrage. Breis Itt. 75,000.

Immobilien Abtheilung bes Reifebureau Schottenfels, Biesbaben.

chenbes Colonialwaarengeidaft ju verfaulen burd bas Birean "Bietoria

Diverje Billen in Councin !. Bictoria". Golbgaffe 7, part

Billa mit 9 Bimmern u. Obfte und Biergarten gang nabe bem Cur-Bart, unter Bebingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schüssler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade: gimmer, gang nahe ben Enranlagen, mitprachtigem Obfigarten, gu verfaufen, auch jum 1. April 1899 Bu bermiethen, burch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahuftr. 36.

(Döhenlage)für 25,000m fofort gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

palteftelle ber Billa, elettrifden Bahn, fofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables neues vans mit fleinem Gartchen mit 3 4000 Mt. Angahlung gun fofort zu verfaufen burch sterm's Immobilen-Algentur, Goldgaffe 6.

Golbgaffe Stern. Algent für Shpothefen und Reftfaufgelber,

Finangirungen Roftenfreie

Vermittlung für Raufer bei Rochreifung pon Billen, Gefchaftshaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilien-Agentur, Boldgaffe 6.

Rentables

Hans

gut febr Mengerei betrieben wirb, fofort faufen burch Stern's 3m mobilien . Mgentur, Gold. gaffe 6.

Ju befter Beichäfte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Wohnung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding zu vert. Jahnftraffe 36. 3780

schnell&gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Familien-Nachrichten

icher Art, insbefondere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ic, in Biesbaben

werben guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigite Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Bicebaben flets alle bis gum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag gur Beröffentlichung; alle anderen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

Loden, Peine Bierbe jeb. Dame, erhalt mon in furger Beit ohne Brennen mit perm.

Mujche's Podenerzeuger Adonis-

Dad' benfo hangenbes Rinder lodig Biafche 60 Pfg. Enthnarungs-pulver 3. fofortig. Entfernung lästiger Daare 1 M. 50 Pfg. Necht nur mit Firma Perm. Musiche, Barf., Magdeburg. Dier bei E. Moebus, Drog., Taunusstr. 25, 28. Graefe, Drog., Bebergasse 37, L. Schild, Drog., Langasse 3, U. Gratz, Drog., Langasse 42. 1515b Flashe 60Pfg. Enthanrungs-

LACAO-VERO

Cacao. HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel' baner, Bangsaffe 32, ferner it en meift, Conbitoreien, Colonial., Delifatege u. Drogengeichaften.



befter und billigfter Gugboben nitrich über Racht bart unb bod glangend trodnend, breichfertig, in biv. brillanten

Karben vorräthig bei: A. Berling, Gr. Burgfir, 12. A. Cran, Langgaffe 29. K Klin, Drogeris, Abeinftr, 79. Th. Rumpf, Webergaffe 40. Louis Edild, Langgaffe 3. M. Schirg, Schillerplay. Oscar Siebert, Gde ber Launusfire

Stragburger Rachf. Chriftian Tanber, Rirdg.

Frische Spargel

vorzügliche Waare, liefern von April bis Juni, Bei regelmäss, Abnahme Vor-zugspreise, 1957 b zugspreise.

Gebr. Pitsch, Spezial-Versandthaus,

Schwetzingen.

Wgen prompter Lieferung Bestellung jetzt erbeten.

1000 Briefmarten ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Bf. 100 verich. überseeische Mart 2,— bei 6. Ze hmeyer, Rürnberg,

Sypothefen, Stapital, fowie Darleben au.

Schuldidein unter coulanten Rud. ablungebedingungen ftete gu hab. enrch C. A. Welter, Arengnachf An- und Berfanf bon Saufern und Grunbftuden, Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Un-fragen ift Rudborto beigufügen.

Dickwurg-Mühlen und Sächfel-Mafdinen liefert billigft Fr. Wagner jr. Biesbaben, Sellmunbftr. 52. 3596

Raturbutter 10 Pfd. Mt. 5, Koch, 50Elufte, Defterr. B1602* la Rindfleifch per Bib. 56 Pfg , in Stalbfleifch " 60 " 1792 Albrechtftrage 40

Leitern

für Welchaft und anbere Bmede Rettungeapparate vorrathig

Frische kleine Sied-

per Stück 4 Dig., mittelgroße Sied-Gier 2 Stück D Vfg.

> 1520 empfieht:

bie Gier Sandlung

Bäfnergaffe Nr. 3.

gekler Gartenkies iefert billigft Friedrich Bach,

Mainzerlandstraße. Dafelbft ift 1 Bimmer und Ruche fofort gu ermierben. Real 64 Schublaben, Unter-Thete, Delfaften 5 Abtheil. u. 5 Schublaben, wirb and einzeln



1 gut erhaltene

Rinderbettstelle

mit Matrage ju verlaufen. Schwalbacherfir. 49, hinterhaus

Croft los Methobe gur ficheren Beilung! Specialift Narbenfotter, Berlin N. 101. B1606

C. L. Flemming Solzwaarenfabrit Globenstein Boft Ritteregriin, Cachien

Holywaarenfabrik Radkämme, Hölzerne Riemenscheiben,



Wagen bis gu 12 Ctr. mit abgebrehten Gifenachfen. gut beichlagen,

Sportwagen, Sand- und Rüchengerathe, Bobelbante, Rojenftabe. Wachtelhäuser, Flug- und Heckbauer, Einsatzbauer, Gesangskasten,



Man berlange Breislifte

K Zu haben P inden meistenColonialwaaren Droguen- und Seifenhandig.

Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Breife fehr billig. 3405 Man achte genau auf den Georg König, Schloffermeifter, Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

Rr.

De und hat nobel haben ge fo leicht man beg Einführ anders b Soviel j miffions ten und erreichen geben, n fion nod

Wi

moati

für jeber

hat einr

baß flei

tionale

Unlag, gur Du Belber ? dag bie einzigen tonnen. griffe b laffen n immerh auf güt biefer @ tert mor weniger fonliche moa ge

fich Det

901 fraiher rajen geichn famen eines Blid! tiges men, Stille berfu Riege

melni Fauft Andr

mich elenb bie 8 auf b meni

und !